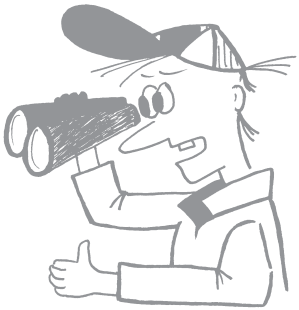


D‘r Durchblicker | 2018

(0 71 31) 88 88 60
www.h3nv.de

5 Leut' mit einer Fahrkart'

Die TageskartePLUS – günstiger geht's nicht!
Im Gesamtnetz für unter 20 Euro überall gut ankommen
...nach Schwäbisch Hall oder Heilbronn sogar für weniger...

Gemeinsam macht's doppelt so viel Spaß! Mit der TageskartePLUS können bis zu fünf Personen mit Bus, Bahn und Stadtbahn fahren. Am Lösungstag gilt die Fahrkarte ab Kauf bis Betriebsschluss für beliebig viele Fahrten im gewählten Geltungsbereich.

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

HNV

Mobil mit Bus, Bahn und Stadtbahn

Inhalt

2 Impressum
3 Vorwort
5 Wir stellen uns vor
7 Die Geschäftsstelle des TSV Neuenstein
9 Der Vereinsrat
10 Jubilare im Jahr 2018
14 TSV-Jahresfeier „Karneval beim TSV"
18 Ehrungen bei der Jahresfeier
27 Der TSV-Jahresrückblick
31 TSV Hauptversammlung
32 Weltklasse-Trainer beim TSV
34 Yoga im TSV
36 Kinder-Jazztanzgruppe
38 Wussten Sie schon ...
39 Grüße an den Durchblicker
41 Sportlerehrung Stadt Neuenstein
44 Ausflug Frauengymnastik
47 Integration auf Neiastoanerisch
48 Die Kinderturnguppen stellen sich vor
50 Abteilung Turnen – Angebote für Kinder
54 20. Stadtlauf
60 Spendenlauf gegen Krebs
62 Tischtennisabteilung
69 Tennisabteilung
75 Frauenfußball – Pink Ladies und Pink Kids
84 Praktikum beim 1. FC Union Berlin
86 13. AH-Radtour
89 Juniorenfußball
103 Förderverein Fußball
106 Historisches – Sportkreis Hohenlohe
107 Theaterverein Schlussapplaus
111 Interview mit Saidi Taoufik
114 Zitate
116 12. Neuensteiner Lokalnacht
118 Skiabteilung
120 Nachrufe
122 Sie sind umgezogen?
122 Wichtige Termine 2019
123 Danksagung
124 Redaktionsintern
125 Mitgliedsbeiträge des TSV Neuenstein
125 Datenschutz
126 Schlusswort der 1. Vorsitzenden
127 Beitrittserklärung

Wir bedanken uns bei:

Tim Bader, Silvia Bürk, Michael Carle, Barbara Eckle, Elvira Ehrhardt, Walter Ehrhardt, Wolfgang Eschenweck, Linda Flöther, Nele Gaukel, Rainer Gaukel, Yannis Gaukel, Dieter Gebert, Dr. Nobert Kirchenbauer, Nadine Kopf, Helmut Krebs, Bruno Lehmann, Fredl Megerle, Günter Mössner, Steffen Moser, Margit Pfleger, Michelle Prell, Karl Saager, Edgar Seitz, Melanie Sinzinger, Saidi Taoufik, Jochen Thalacker, Hansi Trefz, Stefi Wilhelm, Peter Wyhlidal sen. und das Team des Vereinsrats.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Vereinszeitschrift „D'r Durchblicker" erscheint einmal jährlich in der vorliegenden Form und im Internet unter www.tsvneuenstein.de/downloads.htm. Alle Ausgaben seit Ausgabe Nr. 18, 2002 stehen dort zum Download bereit.

Neuenstein, im Dezember 2018

Impressum

Herausgeber:	TSV Neuenstein, Windmühle 3, 74632 Neuenstein
Redaktion:	Rainer Gaukel und Yannis Gaukel
Anzeigen:	team neubauer
Redaktionsadresse:	Durchblicker-Redaktion Rainer Gaukel (verantw i.S.d.P), Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein
Auflage:	1300
Gestaltung & Satz:	team neubauer, Gerbergasse 4, 74632 Neuenstein
Druck:	printlösung, Gerbergasse 11, 74632 Neuenstein

Vorwort der Sportkreispräsidentin Barbara Eckle

LIEBE SPORTFREUNDINNEN UND SPORTFREUNDE, LIEBE MITGLIEDER DES TSV NEUENSTEIN,

im November 2017 bin ich zur neuen Präsidentin des Sportkreises Hohenlohe gewählt worden. Das Amt ist eine umfangreiche, anspruchsvolle und sehr interessante Aufgabe, die auch so manche Herausforderung für mich bedeutet, aber mir ebenso viel Freude bereitet. Ich schätze besonders die persönlichen Begegnungen mit den engagierten Menschen aus den Vereinen und besuche gerne die zahlreichen Veranstaltungen der Vereine.

Der Sportkreis Hohenlohe ist als einer von 24 Sportkreisen im WLSB das Bindeglied zwischen dem Württembergischen Landessportbund und unseren rund 100 Vereinen im Kreis. Zu unseren Aufgaben gehören u.a.

- Förderung der Jugendarbeit und Unterstützung von Maßnahmen für die Talentsuche und –förderung
- Durchführung von Seminaren und Workshops für die Vereine
- Ehrung und Auszeichnung von Sportlern und ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen
- Wahl und Auszeichnung Hohenloher Sportlerin/Sportler und Mannschaft des Jahres
- Durchführung des Wettbewerbs „Deutsches Sportabzeichen“
- Förderung der Zusammenarbeit von Verein und Schule
- Gleichstellungs- und Integrationsmaßnahmen für alle Bevölkerungsgruppen
- Vertretung bei parlamentarischen und kommunalen Stellen, bei Behörden und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen
- Medienpolitik und Öffentlichkeitsarbeit

Des Weiteren präsentieren wir den Sport und die Vereine des Sportkreises bei den folgenden, jährlich wiederkehrenden, Veranstaltungen:

- Ball des Sports im März mit den Sportlerehrungen als eines der gesellschaftlichen Highlights im Sportjahr mit dem Höhepunkt der Auszeichnung der Hohenloher Sportler/in und Mannschaft des Jahres in der Kultura Öhringen.

- Ehrungen der Kinder und Jugendlichen am folgenden Tag an gleicher Stelle.
- Beim Sportabzeichenprüfertreffen im Frühjahr danken wir den Teilnehmer/innen des Deutschen Sportabzeichens, den Prüferinnen und Prüfer für ihr Engagement. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr bei einem anderen Verein statt.
- Zur Talentförderung im Sommer laden wir junge erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in die Akademie nach Kupferzell zu einem Empfang ein, um sie für ihre besonderen Leistungen auszuzeichnen. Dafür unterstützt uns die Heinz Ziehl Stiftung mit Fördermitteln.
- Bei der Jazz- und Modern Dance Show der Sportjugend im November in der Kultura Öhringen, zeigen zahlreiche Teams aus den Vereinen ihr Talent und Können.

Ich freue mich, Sie einmal bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche dem TSV Neuenstein alles Gute und viel Erfolg für das kommende Jahr.

Barbara Eckle

Präsidentin Sportkreis Hohenlohe e.V.

Anzeige

WOLF Fahrzeugbau

Anhänger-Vermietung
SB - Autowäsche
Neuenstein - Industriegebiet

74632 Neuenstein · Felix-Wankel-Str. 3
0 79 42 / 25 78 · Fax 0 79 42 / 81 21
www.wolf-neuenstein.de

Wir stellen uns vor:

KURZPORTRAIT DES VIELSEITIGEN PROGRAMMS

Der TSV Neuenstein ist ein Mehrspartenverein, der auf traditionelle Sportarten, aber auch auf moderne Trends setzt. Der TSV Neuenstein, gegründet 1881, ist mit ca. 1.700 Mitgliedern der zweitgrößte Verein im Sportkreis Hohenlohe. Der Verein umfasst fünf Abteilungen: Turnen, Fußball, Tischtennis, Ski und Tennis.

Mit über 20 Sportarten wöchentlich ist ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm für jedermann geboten.

Die Abteilung Turnen bietet ein sehr großes Spektrum an Sportmöglichkeiten. Faustball, Boule, Volleyball, sämtliche Turn- und Fitnessgruppen vom Kinder- bis zum Seniorenbereich, die Tanzgruppen Jazz und Hip-Hop sowie Lauf- und Walkingtreffs sind integriert.

Weiter bietet der TSV ein großes Kursprogramm an, das immer sehr starke Resonanz findet. Die Kurse werden im Frühjahr, teils im Herbst durchgeführt, je nach Hallenkapazitäten. Die Sportarten Pilates, Yoga, Qi-Gong, Männerfitness und Zumba werden das ganze Jahr über angeboten, die Kurse Figurquickies, Rückenwellness, Drums-Alive im Frühjahr.

Der TSV Neuenstein setzt mit seinen Veranstaltungen wie dem Stadtlauf, diversen Stadtmeisterschaften, der Lokalnacht und den Jahresfeiern neben sportlichen auch kulturelle Akzente in Neuenstein.

Wobei der Sport natürlich im Vordergrund steht, legen die Abteilungen und Gruppen sehr viel Wert auf gemeinsame Aktivitäten, Zusammengehörigkeit und Miteinander. Durch Ausflüge, Zusammensitzen, Weihnachtsfeiern und gemeinsame Veranstaltungen wird die Freundschaft und Gemeinschaft unterstützt.

Anzeige

MÜLLER MEGERLE

Busreisen mit Spaß!

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen • Metzdorfer Straße 7
Tel. 07947 2243 • info@mm-busreisen.de

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen -
wir organisieren ihre Gruppenreise -

Reiseprogramm einfach telefonisch anfordern -
oder nähere Informationen unter **www.mm-busreisen.de**

Abfahrt: Neuenstein/Seewiese

Das ist uns wichtig:

- Sport für alle Altersklassen
- Fitness in allen Bereichen
- Aktiver Jugendbereich
- Mitbestimmung im Verein
- Kooperation Schule und Verein
- Flexibilität durch Kursangebote
- Info und Transparenz über das Internet
- Freizeitaktivitäten
- Freundschaft und Gemeinschaft
- Jugendförderung
- Aktives Vereinsleben
- Jährliches Infoheft mit Berichten aus allen Abteilung und Kassenbericht

Unsere Sportstätten:

- 2 Trainingsplätze Breitwiesen
- 4 Tennisplätze mit Vereinsheim
- Turnhalle Öhringer Straße
- Sporthalle Lindenstraße
- Sportplatz am Vereinsheim Windmühle
- Bouleanlage

Rainer Gaukel

Quelle: Homepage TSV Neuenstein

Wir stellen uns vor:

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TSV NEUENSTEIN

...finden Sie hier:

TSV Neuenstein
Geschäftsstelle
Windmühle 3
74632 Neuenstein

...kontaktieren Sie hier:

Telefon 07942/2685
Fax 07942/942659
E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de
Internet: www.tsvneuenstein.de

...hat geöffnet an folgenden Tagen (Achtung, neue Öffnungszeiten):

Montags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

...erreichen Sie hier:

TSV-Geschäftsstelle im vereinseigenen Sportheim mit Sportheimgaststätte, am Ortsausgang Richtung Öhringen (folgen Sie einfach der Beschilderung).

...wird geleitet von:

Margit Pfleger.

Anzeige

Einfach schön.

MADE IN HOHENLOHE

Maßgeschneiderte Konzepte – von der **Küche bis zum Wohnzimmertisch.** Mit handwerklicher Tradition gefertigt und in zeitloser Formgebung gestaltet.

Felix-Wankel-Straße 4
74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42/91 10 - 0 | Fax - 31
www.gebert-online.de

GEBERT
Möbelgestaltung

DER VEREINSRAT

Turn- und Sportverein
Neuenstein 1881 e.V.
Geschäftsstelle Tel. 07942 / 2685

TSV Neuenstein

Silvia Bürk 1. Vorsitzende 0173 - 9245225	**Conny Hüftle** stellvertr. Vorsitzende 0174 - 3174524	**Tobias Vogelmann** stellvertr. Vorsitzender 0172 - 1881100	**Günther Wolpert** Kassier 0152 - 23093574	**Sandra Vogelmann** Schriftführerin 0151 - 16573734	**Thomas Schrott** Technischer Leiter 0176 - 63253486

5 ABTEILUNGSLEITER

Felix Traub Abt. Tischtennis 0152 - 56179370	**Michael Carle** Abt. Ski 0173 - 3146774
Roland Karle Abt. Fußball 0151 - 56124511	**Gudrun Schnell** Abt. Turnen 07942 - 2244
Nadine Blumenstock Abt. Tennis 0176 - 83220288	

10 VEREINSRÄTE

Michael Groß 0157 - 72978156	**Angela Bartl** 0178 – 4152684
Philipp Lay 0172 - 6518835	**Isabell Klenk** 0152 - 57005790
Alexandra Carle 0171 - 1719878	**Tobias Weber** 0173 - 4330907
Colin Ludwig 0152 - 34134453	**Stefi Willhelm** 0176 – 51987247
Nadine Kopf 0151 - 72205776	**N.N.**

VEREINSJUGENDLEITER

Z. Zt. nicht besetzt

Z. Zt. nicht besetzt

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Yannis Gaukel
0170 - 7933089

REDAKTION DURCHBLICKER

Rainer Gaukel
0171 - 8134199

Wir gratulieren ganz herzlich

JUBILARE UNTER UNSEREN MITGLIEDERN IM JAHR 2018

Herzlichen Glückwunsch an alle TSV-Geburtstagskinder ab 70 Jahre.

Zum 70. Geburtstag

Gerlinde Lauermann am 16. Juni
Anne Megerle am 24. Juni
Frieder Diem am 11. September
Roland Megerle am 12. September
Ruciza Grossauer am 12. September
Peter Coursow am 13. Oktober
Gabriele Wichmann am 24. Oktober
Erika Vogg am 30. Oktober

Zum 71. Geburtstag

Roswitha Berner am 23. Februar
Karl-Heinz Schnell am 27. April
Gabriele Widy am 22. Mai
Bärbel Böhnisch am 15. Juni
Helmuth Knobloch am 12. Juli

Zum 73. Geburtstag

Paul Wilhelm am 13. Januar
Vlasta Patzelt am 16. Februar
Helmut Weckert am 20. März
Karl Gebert am 26. April
Wolfgang Stricker am 3. Juli
Friedrich Köger am 16. Juli
Eugen Ehrhardt am 29. Juli
Jürgen Bitsching am 10. September
Rolf-Dieter Schmitt am 11. Oktober
Elisabeth Hempel am 22. Oktober

Zum 74. Geburtstag

Hildegard Wiedemann am 12. Februar
Ingrid Ehrhardt am 10. Mai
Jürgen Gregorini am 8. Juli
Ellen Haag am 13. August
Monika Zweck am 19. August
Max Cyron am 26. September
Margarete Schott am 5. November

Zum 75. Geburtstag

Gisela Albrecht am 22. Februar
Dr. Hans Müller am 27. Februar
Gunter Fischle am 27. März
Jürgen Maas am 27. März
Fritz Benner am 30. April
Dieter Gänssler am 20. Juli
Hartmut Specht am 29. Oktober
Ursula Kircher am 4. November
Günter Zürn am 28. Dezember

Zum 76. Geburtstag

Peter Koppenhöfer am 27. Januar
Wendelin Eberhardt am 1. Oktober
Siegfried Böhnisch am 9. Oktober
Walter Reichert am 13. November

Zum 77. Geburtstag
Walter Klein am 6. Januar
Peter Sperlich am 1. März
Annemarie Giebler am 9. April
Erika Oettinger am 8. Juni
Christa Pawlenka am 15. August
Heinz Petraschka am 21. November
Maria Hofer am 4. Dezember

Zum 78. Geburtstag
Bernd Kraft am 2. März
Erika Geisbauer am 2. Juni
Gerhard Schaller am 10.Juni
Helga Rampe am 22. September
Erna Eichler am 14. Oktober
Liselotte Klein am 11. November

Zum 79. Geburtstag
Walter Schürmann am 26. Januar
Erwin Giebler am 23. August
Rosalia Tiselj am 15. September
Theresia Harrack am 5. Dezember

Zum 80. Geburtstag
Waltraud Gänssler am 7. Januar
Anna Lets am 17. Januar
Albin Tiselj am 26. Februar
Klaus Scheerer am 9. März
Anton Rampe am 29. März
Lore Böttcher am 9. November
Dora Hofmann am 23. Dezember

Zum 81. Geburtstag
Maria Gross am 7. Januar
Klaus Schmidt am 11. März
Johann Lets am 6. Juni
Inge Medakovic am 18. Juli
Alfred Herberg am 8. August
Jürgen Becker am 29. August
Leonide Flöther am 8. September
Hans Majer am 27. September
Fritz Bühlmayer am 1. Oktober
Josefine Hertweck am 5. November
Brigitte Schuh am 12. November

Zum 82. Geburtstag
Fritz Schuh am 10. Januar
Hans Frank am 28. Juni
Hilde Schmidt am 24. Oktober
Marianne Petraschka am 6. Dezember

Zum 83. Geburtstag
Herbert Röger am 24. August

Zum 84. Geburtstag
Hannelore May am 8. Juni
Inge Cerwinka am 25. Juni
Eberhard Lochmann am 5. November

Zum 85. Geburtstag
Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen
am 11. Januar
Ruth Bär am 13. Juni

Zum 86. Geburtstag
Hans Meyer am 12. März
Gerhard Bär am 6. Juni
Olga Federolf am 20. Juli
Irmgard Klancar am 29. August
Lieselotte Specht am 9. Dezember

BLUMENSTOCK
IHR BLITZSCHUTZ-PROFI

IHR BLITZSCHUTZ-PROFI:

- BERATUNG
- PLANUNG
- FACHGERECHTE ERRICHTUNG
- ERDUNGSANLAGEN
- ÄUSSERER BLITZSCHUTZ
- RISIKOANALYSE
- WARTUNG

bundesweite Montage

Ab sofort sind wir auch in München,
Regus Park Riem für Sie vor Ort
Tel: 089 / 2080 26970

07942 98064

www.blumenstock-blitzschutz.de

Blumenstock GmbH
Robert-Bosch-Straße 2
74632 Neuenstein

Wir gratulieren ganz herzlich

JUBILARE UNTER UNSEREN MITGLIEDERN IM JAHR 2018

Zum 88. Geburtstag
Gerhard Richter am 12. Mai

Zum 89. Geburtstag
Maria Lutz am 27. Februar
Kurt Maurer am 17. September

Zum 91. Geburtstag
Ilse Gebert am 11. April
Theresia Zarbock am 31. August

Zum 92. Geburtstag
Elise Greiner am 14. Juli

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Falls Sie **nicht** wünschen, dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Durchblicker-Redaktion oder an die TSV-Geschäftsstelle. Wir entsprechen selbstverständlich Ihren Wünschen.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Anzeige

A I W
Altern in Würde

Verhinderungspflege
wir beraten Sie gerne.

Tagespflege
auch für Menschen mit Demenz

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!
Telefon: 07942 - 94 61 22
Tagespflege: 07941 - 989 15 99

AIW Mobiler Pflegedienst • Angela Martin-Fuggmann
Kirchensaller Str. 49 • 74632 Neuenstein
E-Mail: info@altern-in-wuerde.com • www.altern-in-wuerde.com

KARNEVAL BEIM TSV MIT GROSSEM SPASS

Karneval in Neuenstein. Das gab und gibt es nicht allzu oft. Der TSV Neuenstein begeisterte mit seiner Jahresfeier im Januar 2018 alle Karnevalisten. Faschingsmuffel waren fehl am Platz. Der Saal bebte beim Auftritt der Zabergäunarren bei der 1. Jahresfeier mit ihrer herzerfrischenden Guggenmusik. Das Programm „Karneval beim TSV“ bot viel Unterhaltung mit Tänzen, Akrobatik, Büttenrednern und Sketchen.

„Lasst uns heute feiern“, so begrüßte Vorsitzende Silvia Bürk aus der Bütt. Mit einem kräftigen „Helau“ gab sie die Bühne frei für einen kurzweiligen Abend. Durch das Programm führte das Neuensteiner Prinzenpaar Barbara Tillmann und Michael Groß. Unterstützt wurde das Paar vom sichtlich geschrumpften Elferrat mit Stefan Hessenauer und Denis Sailer. Mit dabei: der seit 1881 wirkende und „gut erhaltene“ Alterspräsident. Das Prinzenpaar gab den Takt vor. „Rucki Zucki“ ertönte es immer wieder aus allen Mündern.

Der tänzerische Part des Karnevalsvergnügens begann mit der Minijazzgruppe. Die 14 kleinen Tänzerinnen wurden von Linda Flöther und Stefi Wilhelm betreut. Die Hip-Hop-Anfänger unter Leitung von Sandra Keller heizten die Stimmung weiter

an. Die Gruppe „Royal Balance“ begeisterte mit akrobatischen Darbietungen. Lilly Hatton und Carolin Roski waren für die jungen Akrobaten zuständig. Akrobatisch zeigten sich auch die Kunstturner mit Walter Ehrhardt und Julia Rothenbücher an der Spitze auf der Bühne. Nach kurzem Umbau demonstrierten die jungen Kunstturner mit Flugrollen und Salti ihr beachtliches Können.

Die TSV-Fußballer imponierten dagegen mit erfrischenden Büttenreden. In der Bütt erzählten Michael Strecker, Sebastian Herrmann und Kevin Veyel humorvoll von wahren Erlebnissen aus ihrem Fußballeralltag. Die Pointen saßen und die Lacher zeugten von unterhaltsamem Witz. Michael Strecker wußte von einem einzigartigen Ausflug nach „Malle“ zu berichten. Sebastian Herrmann nahm bei seiner Büttenrede einen umtriebigen Tankwart nicht das erste Mal auf’s Korn. Last but not least ließ Kevin Veyel bei seinen Worten wissen, was sich beim Skifahren so alles zutragen kann. Die Fußballkollegen trugen es mit Humor. Sie nahmen sich selbst auf’s Korn. Mit einem weiteren Sketch gaben sich Nadine Blumenstock und Adrian Kraka die Ehre. Der Grund der Verwechslungsgeschichte sei der Erlass einer Hohenloher Regierung gewesen.

Mit ihren herrlichen Kostümen ließen es die Zabergäunarren aus Güglingen krachen. Mit lauter, rhythmischer und schräg klingender

Guggenmusik brachten sie die Stimmung auf den Siedepunkt. Unterstützt wurde die Blasmusik von allerlei Schlagwerk. „Was für ein Wahnsinnsstart nach der Pause“, so das tief beeindruckte Prinzenpaar. Die bunt gekleideten Fußballdamen sangen und tanzten ihren spektakulären Zellulitis-Song, der begeistert bejubelt wurde.

Die Tischtennisspieler als nicht mehr ganz so rüstige Senioren starteten mit ihrem Auftritt „Evolution of Dance“ richtig durch. Der Wunsch und der Drang nach Bewegung wurden für die „Alten“ für eine kurze Zeit intensiv wahr. Eine erste Zugabe zeigte, dass bei dem Auftritt kein Auge trocken blieb. Mit „275 Jahre Lebenserfahrung“ wurden die Seniorenfußballer angekündigt. Eine geniale Nummer und feuchte Angelegenheit wurde gefeiert. Dass der Beitrag passte und ankam, zeigte eine weitere Zugabe.

Mit einem grandiosen Finale verabschiedete sich die TSV-Mannschaft mit lautem Getöse von einem begeisterten Publikum. Gemeinsam mit den Guggenmusikern präsentierten sich nochmals alle Beteiligte auf und vor der Bühne. Eine nimmer enden wollende Polonaise mit Darstellern und Besuchern zeugte von einer gelungenen Veranstaltung.

Die Jahresfeiern des TSV Neuenstein sind aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Neuenstein kaum mehr wegzudenken. Ein mehrköpfiges Organisationsteam bereitet die umtriebige Unterhaltungsshow vor. Ein Programmteam setzt die Ideen zum Ablauf der Feiern um und schreibt die Texte dazu. In diesem Jahr waren es 93 Mitwirkende, die den Abend auf und hinter der Bühne mitgestalteten. Weitere Mitstreiter waren für die Deko auf der Bühne, in der Bar und im Saal, für Licht und Vorhang sowie für die Präsentation der Übungsleiter im Einsatz.

Rainer Gaukel

EHRUNGEN FÜR VERDIENTE TSV-FUNKTIONÄRE

Der TSV Neuenstein ehrte bei seiner Jahresfeier langjährige aktive Ehrenamtliche. Die Ehrennadel in Gold ging für ihre besonderen und langjährigen Verdienste an vier Funktionäre. Die Übungsleiterin der Skiabteilung Manuela Kocholl leitet seit 20 Jahren die Skigymnastik. Friedbert Megerle steht ebenso 20 Jahre der Volleyball-Freizeitgruppe vor. Steffen Specht ist seit 1998 Schriftführer in der Skiabteilung. Joachim Vogg war zunächst Öffentlichkeitsreferent in der Tischtennisabteilung und seit 18 Jahren Skilehrer bei den Ski-Ausfahrten des TSV Neuenstein.

Die Ehrennadel in Silber erhielten Marco Basmer, Peter Frank, Sandra Keller und Ralf Schürrle. Marco Basmer ist seit 12 Jahren ehrenamtlich als Leichtathletik-Trainer aktiv. Peter Frank trainiert seit 2006 im Fußballjuniorenbereich und war zudem zwei Jahre 2. Vorsitzender des TSV. Sandra Keller leitet seit 12 Jahren die HipHop-Jugend. Zudem verzaubert sie zusammen mit ihrem Bruder lange Jahre mit Tanzdarbietungen die Besucher der Jahresfeiern. Ralf Schürrle hat 2006 als Trainer in der Tennisabteilung begonnen. Seit 2010 ist er stellvertretender Abteilungsleiter.

Anzeige

Über die Bronzene Ehrennadel durften sich Stefan Hessenauer, Tobias Luckner und Christian Thomitzni freuen. Stefan Hessenauer war Fußballjunioren-Trainer und ist seit 2012 Beisitzer im Fußballgremium. Seit Jahren kennt man ihn auch als Darsteller bei den Jahresfeiern. Tobias Luckner ist seit 8 Jahren ehrenamtlich als Leichtathletik-Trainer aktiv. Christian Thomitzni ist ebenfalls schon 8 Jahre dabei, als Trainer bei den Fußballjunioren. Zwei Jahre war er zudem Vereinsjugendleiter.

Mit einem Präsent dankte die Vorstandschaft den aktuell 87 ehrenamtlichen Übungsleitern des TSV Neuenstein. Die Übungsleiter aus den Sparten Boule, Faustball, Fußball, Leichtathletik, Ski, Jazztanz und HipHop, Tennis, Tischtennis und Turnen wurden mit einer imposanten Bildershow bei der Jahresfeier vorgestellt.

Rainer Gaukel

NOEL FRANK – SPORTLER DES JAHRES

Noel Frank hatte 2017 sein bisher erfolgreichstes Sportjahr. Im April wurde er Sieger der Schwerpunktrangliste Nord-Württemberg und im Oktober Bezirksmeister im Einzel und im Doppel. Seit etwa 1 1/2 Jahren hat der zwölfjährige Zweiflinger sein Trainingspensum deutlich erhöht. Dies spiegelte sich dann auch in seinen Ergebnissen im Jahr 2017 wider.

Bei den württembergischen Einzelmeisterschaften - seinem ersten „großen“ Turnier im Januar - setzte er ein erstes Ausrufezeichen, indem er das Achtelfinale erreichte. Im April errang er den Schwerpunktranglisten-Sieg, was bisher nur wenigen Neuensteinern gelungen ist. Mit einer 8:1 Bilanz sicherte er sich die Krone, wobei er an diesem Tag auch seinen Dauerkonkurrenten im Hohenlohekreis, den Gaildorfer Konstantin Rehmann zum ersten Mal in seiner Karriere schlagen konnte. Auch in der Mannschaft wusste er durch seine offensive Spielweise zu überzeugen und schaffte es zur neuen Saison 2017/2018 in die 1. Jungenmannschaft zu kommen.

Trotz der vielen tollen Erfolge gab es in so einem Sportjahr auch negative Erlebnisse. So musste sich Noel bei der Baden-Württembergischen Rangliste ohne Sieg aus der Gruppenphase verabschieden. Dieser Tag war für den Youngster ein Rückschlag. Im September 2017 stürzte der Zwölfjährige beim Aufwärmen vor dem Training auf seinen Finger und musste ins Krankenhaus. Glücklicherweise war es ein Finger seiner Nicht-Schlägerhand. So konnte er mit Verband schon eine Woche später das nächste Punktspiel bestreiten.

Mit dem Bezirksmeistertitel im Einzel und im Doppel im Oktober bestätigte er nochmals sein tolles Sportjahr. Am Ende der Vorrunde 2017/2018 stand er mit der 1. Jungenmannschaft an der Spitze der Landesklasse und peilte den Aufstieg in die Verbandsklasse an, welche im Jugendbereich die höchste Spielklasse in Württemberg darstellt.

Noel's Erfolge:

- Württembergische Einzelmeisterschaften - Achtelfinale
- Platz 1 - Bezirksrangliste
- Platz 1 - Schwerpunkt Nord Württemberg
- Bezirksmeister Einzel und Doppel
- Mit 12 Jahren in der „Jungen 1“ Mannschaft

Rainer Gaukel
Quelle: Laudatio der TT-Abteilung

Die flexiblen Verteilersysteme aus Kunststoff für Sanitär und Heizung

WIR VERTEILEN WARM- UND KALTWASSER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG IM GANZEN HAUS

SIEGFRIED BÖHNISCH
KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH

Maybachstraße 1
D - 74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 - 94 49 26-0 · Fax -94 49 26-99
Info@SBK-Neuenstein.de
www.SBK-Neuenstein.de

B-JUNIOREN SGM WALDENBURG/NEUENSTEIN – MANNSCHAFT DES JAHRES

Die B-Junioren, Jahrgang 2000/2001, begeisterten mit herausragenden Leistungen in der Saison 2016/2017 und feierten den größten Erfolg der nun im 5. Jahr bestehenden Spielgemeinschaft mit Waldenburg.

Die Erfolgsserie startete im Herbst 2016 in der Kreisstaffel. Dort legten sie mit 10 Siegen in 10 Spielen den Grundstein für den Erfolg. Als Staffelsieger qualifizierten sie sich für die Leistungsstaffel, die im Frühjahr 2017 startete. In der sehr ausgeglichenen Staffel, verteilt über den gesamten Fußballbezirk Hohenlohe, wurden die Spiele enger, nervenaufreibender und ein negatives Erlebnis gehörte dazu. Das Team steckte das aber alles sehr gut weg und hatte immer noch eine Steigerung in der entscheidenden Spielphase parat. Die ausgeglichene und leidenschaftlich verbundene Mannschaft

konnte beim letzten Heimspiel den Meisterwimpel vom Staffelleiter in Empfang nehmen. In der Runde 2017/2018 spielt der neue B-Junioren-Jahrgang in der Bezirksstaffel, der höchsten Spielklasse im Bezirk Hohenlohe.

Zum großen Erfolg in der Meisterschaft kam auch noch der Pokalsieg dazu. Der wahre Glaube an diesen Erfolg kam schon im November 2016 auf, als man den Bezirksligisten SGM Michelbach/Öhringen im Derby bezwingen konnte. Auch die weiteren Pokalrunden gegen höherklassige Mannschaften waren sehr spannend, emotional und führten bis ins Pokalfinale. Im Finale stand man vor einer tollen Zuschauerkulisse der SGM Satteldorf/Crailsheim gegenüber. Die B-Junioren krönten mit einer tollen Leistung und dem Sieg im Elfmeterschießen ihre großartige Saison.

Mit dem Double aus Meisterschaft und Pokalsieg erreichten sie einen riesigen Erfolg.

Spielerkader:

Salomon Goes, Lukas Schäfer, Swen Heer, Janik Wieland, Felix Klenk, Lars Stauber, Nuradin Hassan Farah, Marius Scheuerle, Luca Wolff, Otto Philipp, Marius Kerker, Fabian Ilzhöfer, Nico Weckert, Sven Rimner, René Rimner, Luca Frank, Daniel Schwaderer, Egzon Imeraj und Max Leidig.

Trainerstab:

Martin Wieland, Alexander Küstner und Kevin Müller.

Rainer Gaukel

Quelle: Laudatio der Fußballabteilung

Anzeige

Familie Bühl
Neuenstein-Emmertshof
Telefon 07942/2228

Öffnungszeiten:
Mo. u. Fr. 11.00-18.00 Uhr

Verkaufshäuschen am Hof
24 h geöffnet

Hofladen

Montags
frisches Bauernbrot (versch. Sorten)
und Hefegebäck

Freitags
frische Brötchen, Brote
und Hefegebäck

Hausmacher Nudeln,
Eier, Kartoffeln, Wurstdosen,
Gewürze, Mehl, Tee, Hochlandkaffee,
Eierlikör uvm.

DAS TEAM HINTER DEM TEAM

Auch das sollte einmal erwähnt werden. Hinter den zahlreichen TSV-Akteuren auf der Bühne bei den beiden Jahresfeiern standen auch wichtige und nicht wegzudenkende Teams dahinter: das Programmteam, das Orgateam, die Macher für Deko, Licht, Ton und Vorhang.

Das Programmteam bildeten Nadine Blumenstock, Adrian Kraka, Thomas Schrott, Jimmy Groß, Julia Rothenbücher, Barbara Tillmann, Stefan Hessenauer, Denis Sailer und Tobias Weber.

Das Orgateam bestand aus Angela Bartl, Alexandra Carle, Michael Carle, Gudrun Schnell, Sandra Vogelmann, Tobias Vogelmann und Günther Wolpert.

Für die Deko auf der Bühne und in der Halle zeichnete sich neben dem Programmteam Marcel Mössner aus. Die Deko an der Bar übernahmen die „Sister Act“ Sarah Jankowski, Julia Rothenbücher und Leni Rothenbücher.

Für Licht und Ton waren Adrian Kraka und Manuel Schwarz zuständig, für den Vorhang Conny Hüftle. Und last not least wurde die Übungsleiter-Präsentation von Sandra Vogelmann übernommen.

Rainer Gaukel

Anzeige

Feiern mit Emotionen - wie beim Sport

Hotel am Schloss
enjoy your stay

Mit über 100 Sitzplätzen die ideale Lokalität für Ihre Familienveranstaltung.

Seien es Geburtstage, Jubiläen, Konfirmationen, Hochzeiten, Trauerfeiern oder alle anderen Gründe um stilvoll, extravagant und dennoch preislich überschaubar zu feiern.

info@hotel-neuenstein.de • 0 79 42 / 20 95 • www.hotel-neuenstein.de

„Wir wünschen Euch ein gutes sportlich-faires neues Jahr!
Eure Familie Friese“

DER TSV-JAHRESRÜCKBLICK

An dieser Stelle zeigen wir, welche Schlagzeilen über den TSV Neuenstein das Jahr über in der lokalen Presse – in der Hohenloher Zeitung – geschrieben wurden.
(Anm.d.Red.: Bis zum Redaktionsschluss am 31. Oktober 2018)

11. Januar

„Fürst feiert 85. Geburtstag“

TSV-Mitglied und Neuensteins Ehrenbürger Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen feiert seinen 85. Geburtstag. Über den Sport hinaus liegen dem Fürsten Kommunalpolitik und Kultur neben familiären Pflichten am Herzen.

17. Januar

„Rucki Zucki und Helau“

Der TSV Neuenstein feiert bei seinen Jahresfeiern Kanreval mit Büttenreden, Tanz und Sketchen.

30. Januar

„Neuenstein und Buchenbach bleiben in Verfolgerrolle“

TSV-Jahresfeier unter dem Motto „TSV Ahoi – endlich unter uns“.

27. März

„Ihr Engagement ist nicht aufzuweigen“

Die Stadt Neuenstein verleiht den Ehrenamtspreis. Einen Preis erhält Simone Kraft vom TSV Neuenstein. Simone Kraft war 22 Jahre beim TSV ehrenamtlich aktiv, davon 20 Jahre als Schriftführerin des Hauptvereins.

28. März

„Neuenstein bleibt auf Relegationskurs“
„Neuensteiner Auswärtssieg in Unterzahl“

Zum einen gewinnen die Tischtennis-Herren das Landesliga-Spitzenspiel gegen den SC Buchenbach und zum anderen gewinnen die TSV-Verbandsliga-Fußballfrauen in Eutingen.

3. April

„Aus für Neuenstein“

Im Viertelfinale des WFV-Pokals scheitern die Frauenfußballerinnen an Stuttgart-Ost.

10. April

„TSV Neuenstein sichert sich Relegationsplatz“

Tischtennis. Mit einem verdienten Sieg gegen Gastgeber SpVgg Satteldorf-Gröningen hat sich der TSV Neuenstein den 2. Tabellenplatz in der Landesliga gesichert. Damit wird die Relegation erreicht.

19. April

„Heißer Tanz bis kurz vor Mitternacht“

Tischtennis. Neuenstein erkämpft sich nach 5 Stunden Remis in Markgröningen.

Highlights 2018

DER TSV-JAHRESRÜCKBLICK

25. April

„Jetzt geht es in die Relegation“

Tischtennis. TSV Neuenstein hofft auf direkten Wiederaufstieg.

9. Mai

„Neuenstein verpasst Aufstieg“

Tischtennis. Relegationsspiele enden mit Ernüchterung. Der Aufstieg wird knapp verpasst.

12. Mai

„Klassenerhalt ist fast sicher“

TSV-Fußballfrauen erzwingen gegen Heidenheim einen Punkt.

17. Mai

„Neuenstein bleibt in der Verbandsliga“

Die Fußballfrauen des TSV Neuenstein haben den Klassenerhalt in der Verbandsliga gesichert.

11. Juni

„20 Jahre Stadtlauf“

Trotz der anspruchsvollen Strecke des Neuensteiner Stadtlaufs finden sich immer begeisterte Läufer und Helfer.

12. Juni

„Versöhnlicher Abschluss für Neuenstein“

Im letzten Spiel der Verbandsliga-Saison haben die Neuensteiner Frauen ihren Zuschauern noch mal ein schönes Fußballspiel präsentiert. Nicole Polny erzielt mit 20 Treffern die meisten Tore in der Verbandsliga.

25. Juni

„Mehr Tempo für Fußball“

20. Neuensteiner Stadtlauf findet bei perfekten Bedingungen statt. Der Sieger im Hauptlauf heißt Steffen Mader.

4. Juli

„Bronze für Lehmann/Stoll“

Duo aus Neuenstein und Offenburg holt sich bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren überraschend den dritten Platz.

21. Juli

„Neuensteiner Aushängeschilder in der Jugend“

Tischtennis. Gleich 2 Meisterschaften hatte der TSV Neuenstein mit seinen Aushängeschildern im Jugendbereich zu verbuchen.

10. August

„Karlheinz Pfeiffer geht beim TSV Neuenstein in seine zweite Saison“

Karlheinz Pfeiffer bleibt Trainer bei den Fußballern des TSV Neuenstein.

12. September **„Neuensteiner Nervenspiel“**

Fußballfrauen. Die Neuensteinerinnen biegen einen Rückstand gegen den TSV Frommern noch um.

28. September **„12. Lokalnacht mit großer Besetzung“**

Zwölf Lokale, zwölf Bands – das gibt es zur 12. Neuensteiner Lokalnacht in der Innenstadt.

4. Oktober **„Derby-Vorspiel geht klar an Neuenstein“**

Tischtennis. TSV schlägt Neckarsulm III. Die Neuensteiner machen eine gute Figur und gucken mit Rückenwind ins Derby.

9. Oktober **„Die Nacht hat viele Gesichter“**

Lokalnacht. Zwölf Bands in zwölf Lokalen und dazu jede Menge Unterhaltung auf der Straße.

10. Oktober **„Neuenstein zu stark für Buchenbach“**

Tischtennis. Das Hohenloher Derby in der Landesliga hat einen klaren Sieger: Der TSV Neuenstein.

12. Oktober **„Turbulente Gerichtskomödie“**

Theaterverein Schlussapplaus spielt das Stück „Saustall beim Amtsgericht“. Proben sind in der Endphase.

19. Oktober **„Neuenstein mit erstem Heimsieg der Saison“**

Fußballfrauen. Erfolg gegen Musbach. Mit dem nötigen Quäntchen Glück können die Verbandsliga-Fußballerinnen ihren ersten Heimsieg feiern.

23. Oktober **„Kein Sieger im Mammut-Match“**
„Neuenstein holt mit Moral ein Unentschieden“

Tischtennis. TSV Neuenstein spielt gegen den TTC Neckar-Zabern remis.
Frauenfußball. Verbandsligist dreht drei Mal einen Rückstand.

Rainer Gaukel
Quelle:
Hohenloher Zeitung

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Wir erfüllen auch
Ihre ganz speziellen
Fenster- und
Glaswünsche.

Lassen Sie Licht
in Ihr Leben!

DICK...

Klare Sache

GREGOR DICK

Bernbachstraße 23 | 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9147-0 | www.fenster-dick.de

Fenster | Türen | Wintergärten | Sonnenschutz | Verglasungen aller Art

AVIA Station Majer KG
Robert-Bosch-Straße 1
74632 Neuenstein
07942-946213

Ehrlich gut. AVIA

SILVIA BÜRK ERWARTET KÜNFTIG VEREINSWACHSTUM

Am Freitag, 23. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Neuenstein statt. Zunächst begrüßte die 1. Vorsitzende Silvia Bürk die 26 anwesenden Mitglieder recht herzlich.

In ihrem Bericht lobte sie noch einmal die tollen Aktionen, Veranstaltungen und Wettkämpfe, die in diesem Jahr von statten gingen. Auch die Jahresfeier, der Stadtlauf und die Lokalnacht waren im vergangenen Jahr wieder Highlights in Neuenstein. Zu diesem Punkt gab sie bekannt, dass sowohl für das Lokalnacht- als auch für das Stadtlaufteam neue engagierte Helfer gesucht werden.

Für die Zukunft sieht Silvia Bürk zum einen durch das neue Baugebiet, zum anderen durch den beschlossenen Bau der Gymnastikhalle eine Chance des Vereinswachstums.

Die Entlastung nahm Steuerberater Peter Schröder vor. Nach seinen Worten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Die 1. Vorsitzende Silvia Bürk wurde einstimmig auf zwei weitere Jahre wiedergewählt. Ebenfalls für zwei weitere Jahre im Amt wurden die 2. Vorsitzende Cornelia Hüftle, der Referent für Öffentlichkeit Yannis Gaukel und die Kassenprüferin Pia Kraka bestätigt. Sandra Vogelmann wurde als neue Schriftführerin gewählt. Die beiden Ämter des Jugendvertreters und des Seniorenvertreters blieben unbesetzt.

In den Vereinsrat wurden Angela Bartl, Stefi Wilhelm und Philipp Lay auf zwei Jahre wiedergewählt. Neu hinzu kamen Isabell Klenk und Nadine Kopf. Die 1. Vorsitzende Silvia Bürk bedankte sich bei allen, die ein Amt übernommen haben.

Satzungsänderung: Angehörige des Vereins im Alter von 16 Jahren gelten als Kinder, im Alter von 17 bis 22 Jahre als Jugendliche. Mit Erreichen des 23. Lebensjahres gilt der Einzelbeitrag. Die jeweiligen Mitgliedsbeiträge können der aktuell gültigen Beitrittserklärung entnommen werden.

Unter dem Punkt Bekanntgaben folgte ein kurzer Ausblick auf die wichtigsten Termine 2018. Darunter der Stadtlauf am 23. Juni und die 12. Neuensteiner Lokalnacht am 6. Oktober 2018. Nach einer Stunde beendete Silvia Bürk die Versammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden fürs Kommen.

Yannis Gaukel

WELTKLASSE-TRAINER BEIM TSV

Timmy Sarantoudis - haben sie den Namen schon gehört? Bestimmt, denn er ist auch Trainer in unserem Kursprogramm und sein Name des Öfteren in der Zeitung zu lesen.

Timmy ist Bundestrainer-Assistent der Jugendnationalmannschaft im Pointfighting, eine Disziplin beim Kickboxen. Er selbst ist Deutscher Meister und Europameister 2016 bei dieser Kampfsportart. Sein Ziel ist bei der Weltmeisterschaft vorne dabei zu sein.

Und ihn konnten wir vom TSV als Trainer für das Kursprogramm gewinnen, einfach genial, unglaublich eigentlich.

Bildquelle: Hohenloher Zeitung,
Christoph Donauer – www.stimme.de

Anzeige

Jeden Montag um 20.30 Uhr hält Timmy den Kurs “Functional Training & Crossfitness Dynamic for Men”. Ein super funktionales Training für Männer, das innerhalb kürzester Zeit auf effektivste Art und Weise die Gesamt-Performance des Körpers verbessert, insbesondere die Fähigkeiten Koordination, Schnelligkeit, Schnellkraft, Kraftausdauer und Dynamik. Langeweile kommt nicht auf und die Männer sind begeistert.

Timmy hat ein eigenes Fitnessstudio, aber es macht ihm so viel Spaß in Neuenstein, dass er gerne zum Kurs herkommt. Der Kurs ist ganzjährig, wird in 10-er Blöcken abgerechnet. Neueinsteiger sind ab Januar gerne willkommen. Anmeldung bei Silvia Bürk unter silviakath@freenet.de.

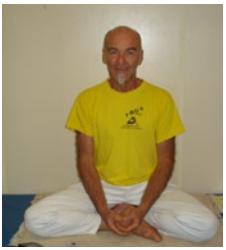
Wenn die Gymnastikhalle fertig ist und wir mehr Platz haben, ist angedacht auch für Kinder ein Kickboxtraining anzubieten, Timmy hat es schon vorgeschlagen.

Silvia Bürk

Anzeige

YOGA IM TSV - EINE ERFOLGSSTORY

Vor ca. 10 Jahren erkannte Yogalehrer Georg Karg eine Lücke im Bewegungsangebot des TSV und bot einen Yogakurs an. Dieser war von Anfang an prall gefüllt. Aus den ursprünglich 10 Einheiten wurden schnell mehrere 10mal und schließlich (auf vielfachen Wunsch Einzelner, um in der Terminologie von Georg zu bleiben) eine Dauerveranstaltung am Dienstagabend ab 19.00 Uhr im Neuensteiner Schülerhaus.



Über die Jahre sind manche vom Anfang nicht mehr dabei, andere sind dagegen hinzugekommen. Für Gäste, die mal schnuppern wollen, ist immer Platz. Schnuppern ist kostenlos, ansonsten kosten die 2 Stunden für TSV Mitglieder 7 € und für Nichtmitglieder 8,50 €.

War es zu Beginn ein „Yoga für die körperliche Fitness“, ist es immer mehr zum „Yoga für den Rücken“ geworden, um den endemisch zunehmenden Rückenbeschwerden von uns Sesselmenschen Rechnung zu tragen.

Von einer Eingangsentspannung geht es über Atemübungen zu den Krokodilsübungen, ein Highlight, das Georg jedem z.B. nach der Gartenarbeit empfiehlt.

Dann kommt der Sonnengruß, eine Abfolge von mit einer Atemtechnik verbundenen 12 Körperhaltungen, bei der 75% der Körpermuskulatur zum Einsatz kommt. Weiter geht es mit den Asanas, den übrigen Körperübungen wie Vorwärtsbeuge, Drehsitz und Übungen für Bauch-und Rückenmuskulatur und für das Gleichgewicht. Jeder macht so mit, wie es ihm oder ihr entspricht. Wichtig ist, dass sich keiner überfordert.

Zum Schluss gibt es noch eine Endentspannung, entweder per Visualisierung einer erzählten Geschichte (von Barbara bevorzugt) oder in Form einer Mantrameditation (wird von Norbert favorisiert).

Dr. Norbert Kirchenbauer

Anzeige

„VERGISS DEINE SORGEN UND TANZE"

Die Übersetzung von Bob Marley's Song „Them belly full" lautet: vergiss Deine Sorgen und tanz. Tanzen hilft Stress abzubauen, regt den Kreislauf an, und macht den Kopf frei. In der Gruppe zu tanzen verbindet und macht gute Laune. Vor zwei Jahren, im November 2016, wurde die aktuelle Kinder-Jazztanzgruppe gegründet, die im Januar 2018 ihren ersten Auftritt bei den TSV-Jahresfeiern hatte. Anfangs bestand die Gruppe aus überschaubaren 14 Mädchen.

Inzwischen wirbeln jede Woche ca. 23 Mädchen im Alter zwischen 8 und 11 Jahren durch die Halle. Auch bei den kommenden Jahresfeiern im Januar 2019 wollen sie auf der Bühne zeigen, was sie gelernt haben und trainieren dafür jede Woche fleißig.

Linda Flöther und Stefi Wilhelm

Anzeige

Benner
Reifenservice GbR.
So finden Sie uns:
74632 Neuenstein-Untereppach
Im Wiesental 16
Telefon 07942/944029
Telefax 07942/944031
Öffnungszeiten:
Werktags 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 - 13.00 Uhr
Untereppach
Benner
Reifenservice GbR.

Deluxe Hair
Arzu Kara • Hintere Str. 21• Neuenstein
07942 947421

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass sich der Vereinsrat des TSV Neuenstein immer mehr verjüngt. Und das ist gut so. Das junge Team haben seit der Hauptversammlung 2018 die bei Fußballerinnen **Isabell Klenk** und **Nadine Kopf** verstärkt.

... dass die Sportheimgaststätte am 25. August 2018 mit einem kalt-warmen Büffet neu eröffnet wurde. Der gebürtige Tunesier und Pächter Saidi Taoufik nennt seine „etwas andere Sportheimgaststätte“ jetzt „Limonoliv“. Erste Begegnungen sind auf jeden Fall sehr positiv verlaufen. Die überwiegend italienischen Gerichte sind eine Bereicherung für die kulinarische Land- und Speisekarte Neuensteins. Als ehemaliger erfolgreicher Gewichtheber ist er dem Sport sehr verbunden.

... dass der Neuensteiner und einstige TSV-Junior **Serafin Schefold** sich mit seinem Partner auf dem Kunstrad, **Max Hanselmann**, schon zum dritten Mal in Folge für eine Weltmeisterschaft im Kunstradfahren qualifiziert hat. Die nächste WM mit den beiden erfolgreichen Sportlern findet in Lüttich statt. Herzlichen Glückwunsch, Sea!

... dass in 2018 der 12. JuniorenCup der Fußballabteilung stattfand. Ein großartiges sportliches Ereignis mit qualitativ starken Mannschaften in allen Juniorenbereichen. Schade nur, dass weder in der HZ noch in anderen Medien darüber zu lesen war.

... dass der TSV Neuenstein mehrere Facebookseiten pflegt, u.a. der TSV-Hauptverein, die TSV-Tischtennisabteilung, die TSV-Fußballabteilung mit TSV Neuenstein Damenfußball und TSV Neuenstein Aktive (Anm.d.Red.: die Herren sind hier gemeint) und natürlich gibt es auch eine Facebookseite des Durchblickers.

... dass unser Redaktionsmitglied **Yannis Gaukel** derzeit ein Studium der Sportjournalistik macht. In seinen ersten vier Semestern hat er schon einige Prominente des Sports kennengelernt.

Zu diesen Sportgrößen zählt auch Skispringer Severin Freund (siehe Bild). Derzeit absolviert er sein Praxissemester beim Fußball-Zweitligisten 1. FC Union Berlin. Dort macht er die Pressearbeit hauptsächlich im Nachwuchsleistungszentrum im Berliner Stadtteil Köpenick.

... dass die Fußballer des TSV in die 2. Saison mit ihrem **Trainer Karlheinz Pfeiffer** gegangen sind. Außer dem Abgang des Torhüters Philipp Lay gab es im Kader der Aktiven wenig Veränderung. Von den Junioren drängen Spieler wie **Arash Akbari**, **Tim Bader**, **Simon Damm**, **Swen Heer**, **Felix Klenk**, **Alagie Mbaye**, **Marlon Petraschka**, **Ebrima Sowe** oder **Lars Stauber** Stück für Stück in den Vordergrund.

Rainer Gaukel

GRÜSSE AN DEN DURCHBLICKER

Mit den Worten „vielen Dank für den Durchblicker 2017“ richtete der ehemalige Fußballer Peter Wyhlidal sen. schöne Grüße an seinen ehemaligen Verein TSV Neuenstein aus. Peter Wyhlidal sen. lebt seit Jahren in Baden-Baden.

Rainer Gaukel

MEISTER DER ELEMENTE

WIR BERATEN SIE GERNE.

HÜFTLE
WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

Karl Hüftle GmbH
Kirchensaller Straße 40 | 74632 Neuenstein
Telefon: 0 7942 / 91 91 - 0 | Fax: 0 7942 / 91 91 - 91
info@hueftle.de | www.hueftle.de

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

WELTMEISTER SEARAFIN SCHEFOLD ÜBERSTRAHLT ALLE

Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Neuenstein wurden 38 Neuensteiner Einzelsportler, davon 6 Sportler vom TSV Neuenstein, allesamt von der Tischtennis-Abteilung, für ihre Erfolge im Jahr 2017 geehrt. Das evangelische Gemeindehaus bot dafür den geeigneten Rahmen, wie schon die Jahre zuvor.

Die erfolgreichen Tischtennisspieler waren **Bruno Lehmann** (3. Platz Württembergische Meisterschaft), **Gloria Lehmann**, **Marla Schnell**, **Noel Frank**, **Marius Modl** und **Finn Schwab** (alle 1. Plätze bei den Bezirksmeisterschaften).

Bürgermeister Karl Michael Nicklas konnte auch 7 Mannschaften auszeichnen. Vom TSV Neuenstein waren dies die **B-Junioren der Spielgemeinschaft Neuenstein und Waldenburg**, die 2017 die Meisterschaft in der Leistungsstaffel erringen konnte. Unter großem Applaus nahm Trainer Martin Wieland mit dem Großteil seiner erfolgreichen Mannschaft die Auszeichnung entgegen.

Zu erwähnen wären unter anderem die Erfolge in 2017 weiterer Neuensteiner Sportler: **Susan Megerle**, Kunstturnen TSG Öhringen mit einem 2. Platz beim Deutschen Turnfest, **Melina Maibaum** im Kickboxen vom Nahkampfzentrum

Niedernhall mit einem 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft, **Benjamin Carle** mit einem 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Tractorpulling, **Christoph Schweizer** beim Bogensport Compound Junioren vom TSV Kirchensall mit einem 7. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sowie dem alles überragenden Sportler **Serafin Schefold** mit dem Weltmeistertitel im Zweier-Kunstradfahren. „Sea“ vom Radfahrverein Hohenlohe Öhringen gewann gemeinsam mit seinem Partner **Max Hanselmann** aus Öhringen die Weltmeisterschaft. Die Durchblicker-Redaktion beglückwünscht alle geehrten Einzel- und Mannschaftssportler.

Rainer Gaukel

Betreutes Fitness - & Gesundheitstraining

für Figurbewusste

für Gestresste

für Schmerzgeplagte

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON FOCUS MONEY
BESTES FITNESSSTUDIO
KUNDENZUFRIEDENHEIT UMFRAGE (FOCUS 04/18)
www.deutschlandtest.de

Vereinbaren Sie noch heute Ihr persönliches Beratungsgespräch & sichern Sich sich

4 Wochen Kennenlerntraining

GRATIS ! (bei Vorlage dieser Anzeige)

Wir freuen uns auf Sie!

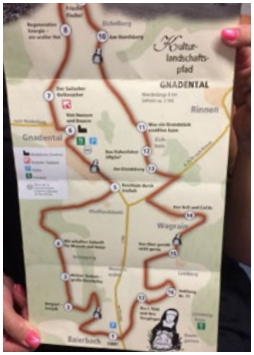
Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Öhringen (im Ö-Center)
0 79 41 - 3 34 78
www.injoy-oehringen.de

HERRLICHE WANDERUNG BERGAUF BERGAB IM GNADENTAL

Am 8. September, bei schönstem Sonnenschein, machten wir Frauen uns wieder „auf die Socken“ und erkundeten die Umgebung um Gnadental. Aber erst nach einem ordentlichen, sehr leckerem Frühstück in Neuenstein bei Bauer´s. Frisch gestärkt und erfrischt nach einem Gläschen Sekt ging´s los. Dem Kulturlandschaftspfad Gnadental sind wir gefolgt mit Start direkt in Gnadental. Als erstes besichtigten wir die Klosteranlage mit Kirche, und wie aus heiterem Klosterhimmel konnten wir bei der Hauptprobe eines Streichorchesters noch eine Zeit lang verweilen.



Gut eingestimmt ging unsere Wanderung los, ab Kulturlandschaftspfad Info Nummer 7 Richtung Gnadentaler See. Die Infoschilder ließen uns in alte vergangene Zeiten Einblick nehmen, informierten uns über das Klosterleben, Landschaftsgestaltungen, Hohlwege, Vögel und alte Ländergrenzen, doch sehr interessant und informativ. Der Gnadentaler See lud zum Verweilen ein, aber wir wollten weiter, vielleicht kommt man später mal privat zu einem Picknick hierher zurück. Der Wanderweg war sehr abwechslungsreich, über Wiesen, durch Wald und Flur, durch kleine Gehöfte, Hohlwege und Schleichpfade. Im Prinzip war alles dabei und das immer bergauf und bergab.

Auch wir trainierte Damen mussten etliche Male gut durchschnaufen. Einen Abzweig machten wir zum Lemberghaus, dort gab es Kaffee oder ein Bier als Durstlöscher. Zurück auf dem Pfad überquerten wir dann die Landesstraße und gingen im Wald weiter, viele Hohlwege aus alten Zeiten konnte man hier sehen, die alte Verbindungsstraße zwischen Schwäbisch Hall und Öhringen. Nach einigen Stunden Laufzeit genossen wir in der Klosterschänke ein gutes Essen und Trinken im Sitzen, denn die Füße spürte man schon deutlich. Herrlich war der Tag und alle gut gelaunt, wie halt immer bei unserem Ausflug ☺.

Haben Sie Interesse bekommen, bei uns mitzutrainieren? Jeden Montag um 19 Uhr treffen wir uns für 90 Minuten bei Fitness, Gymnastik und Entspannung in der Turnhalle Öhringer Straße.

Silvia Bürk

Der sichere Weg zum Führerschein!

www.fahrschule-michelfelder.de

Fahrschule Michelfelder

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr.
Kursbeginn in Neuenstein: Mo. 14.01.2019 um 18.00 Uhr
Kursbeginn in Öhringen: Di. 15.01.2019 um 18.00 Uhr

Karlsvorstadt 21 l 74613 Öhringen
Vorstadt 16 l 74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42 / 94 09 99

Vogg GmbH BAUMSCHULEN

- **Pflanzen erleben**
  Von A wie Apfelbaum bis Z wie Ziersträucher - bei uns finden Sie die richtige Pflanze!
- **den Garten genießen**
  Stilvolle Accessoires und hochwertige Gefäße - damit wird Ihr Garten und Ihr Balkon zur Wohlfühloase!
- **mit Freude gärtnern**
  Hochwertige Dünger und Erden bringen Ihren Garten in Schwung - so macht Gärtnern Spaß!

Haller Straße 15-1
74632 Neuenstein

Telefon: 0 79 42 / 23 53
Fax: 0 79 42 / 33 72
www.baumschule-vogg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

INTEGRATION AUF NEIASTOANERISCH

Seit mehr als 30 Jahren trifft sich die Volleyball-Freizeitgruppe jeden Montagabend in der Sporthalle Lindenstraße. Schon immer waren die teilnehmenden Spieler sehr inhomogen in Leistungsstärke und Alter sowie in beiderlei Geschlechts. Und immer schon war es diese bunte Mischung, die den Akteuren über die Jahrzehnte hinweg viel Spaß bereitete.

Seit ca. 2 bis 3 Jahren wird die Volleyballgruppe bereichert durch Mitspieler aus dem nahen Osten, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind. Es ist eine Freude, mit ihnen etwas Sport zu machen.

Es sind u.a. Adel Salmani, Mansour Hashemi, Mehran Zahedi und Benjamin Masomi (alle aus dem Iran) sowie Zainullah Nazari aus Afghanistan.

Dr. Nobert Kirchenbauer

DIE KINDERTURNGUPPEN STELLEN SICH VOR

Unterschiede zwischen Eltern-Kind-Turnen, Kindergarten-Turnen, Vorschulturnen, Turnen 1. bis 4. Klasse und Geräteturnen

Im **Eltern-Kind-Turnen** sind die 2- bis 4-jährigen Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Eltern beim Turnen. Sie lernen die Turnhalle kennen, erste Regeln, dass man sich anstellen muss, dass nicht geschubst wird und sie dürfen ausprobieren zu balancieren, klettern, sich verstecken usw. Immer mit den Eltern zusammen. Es werden Finger-, Sing- und Laufspiele gemacht. Es gibt Rituale wie das Singen für ein Geburtstagskind.

Im **Kindergartenturnen** sind die Kinder erstmals ohne Eltern alleine in der Gruppe.

Sie dürfen sich an allen Groß- und Kleingeräten versuchen z.B. den Barren überwinden, die Sprossenwand erklimmen, aus hohen Höhen herabspringen usw.

Auch Alltagsmaterialen wie Klopapierrollen, Bierdeckel, Keksdosen, Krawatten und Handtücher werden ins Turnen mit einbezogen.

Beim **Vorschulturnen** werden die Aufgaben vielfältiger, die Anforderungen größer.

Ansonsten wird auch hier alles zum Turnen benutzt was die Turnhalle hergibt, Barren, Minitrampolin, Weichboden, Ringe, Sprossenwand, Kästen. Es werden erste Regeln beigebracht. Sie lernen auch den Umgang mit Ball und Gymnastikseil.

Bei dem **Kinderturnen von der 1. bis zur 4. Klasse** kommen noch leichtathletische Übungen dazu. Teilweise wird das Sportabzeichen abgelegt. Es kommen Ballspiele dazu wie z.B. Brennball und es wird teilweise schon richtig an den Geräten geturnt.

Für das **Geräteturnen** benötigt man sehr gute motorische Fähigkeiten, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit, aber auch Mut gehört zu den Grundvoraussetzungen, um diese Sportart ausüben zu können sowie viel Disziplin.

Das bedeutet, dass die Kinder neben Ausdauer im Wiederholen der Übungen auch viel Kraft benötigen, um sich z.B. richtig abstützen zu können. Genauso gehört ein guter Sprint dazu, um die richtige Schnelligkeit für den Absprung über Kästen, Bock usw. zu haben. Auch am Reck und an den Ringen wird viel Kraft benötigt, um die Übungen ordentlich turnen zu können. Ebenso gehören die vielen Wiederholungen beim Aufwärmen und Dehnen dazu. Ohne diese Vorrausetzungen ist das Geräteturnen nicht möglich. Zum Geräteturnen gehört auch das Bodenturnen mit Rolle vorwärts und rückwärts, Kopfstand, Handstand und Rädchen.

Besonders beliebt sind die Salti beim Trampolinturnen, die aber schon ein gutes Training voraussetzen. Rolle vorwärts und Flugrolle sollten da schon perfekt geturnt werden und auch der Absprung muss hoch und kraftvoll sein, damit daraus keine gefährliche Übung mit schweren Verletzungen wird.

So können alle Kinder in den verschiedenen Altersgruppen ihren Fähigkeiten entsprechend die richtige Turn-Gruppe für sich finden.

Elvira Ehrhardt

Anzeige

„WIR WUSSTEN NICHT, DASS IN NEUENSTEIN DIESES ANGEBOT BESTEHT"

Doch liebe Leute, für Mädchen und Jungs gibt es 3 Gruppen: **Montags von 17 Uhr bis 18.15 Uhr für Anfänger Klasse 1 bis 4 sowie montags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr ab der Klasse 5. Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ab Klasse 1 bis "oben offen".**

Warum das nicht bekannt ist, liegt vor allem daran, dass wir keine Wettkämpfe machen können. Dazu benötigt man einen Kampfrichter bzw. eine Kampfrichterin mit Lizenz. Diese Kampfrichter haben wir nicht und es ist auch keine Person in Sicht, die das machen könnte.

Leider hat die Abteilung Turnen die Nikolausfeier ersatzlos gestrichen. Das war die einzige Möglichkeit der Kinder, sich vor Publikum zu präsentieren. Trotzdem wird in den einzelnen Gruppen eifrig und mit Spaß geübt. Bei den "Kleinen" sind Rollen, Rad, Umschwünge und Bocksprünge das Ziel.

Die "Großen" versuchen sich an Handstand, Flick-Flack und Überschlägen.

Wenn man dann, wie Katy Hatton, täglich ein paar Minuten übt, schafft man auch mit 3 Übungsstunden pro Woche in der Halle hervorragende Leistungen.

Walter Ehrhardt

Bild rechts oben: Katy Hatton beim Spagat.
Bild links: Katy Hatton beim Handstand.

Hier dehnen sich Amelie Schnell, Lee-Ann Gauer, Salome Kästle, Noemi Kästle und Katy Hatton.

TURNBANK DEFEKT, UND DIES SCHON SEIT MONATEN

Vor einem Jahr ist die Turnbank das erste Mal aufgefallen. Von weitem sieht sie aus wie die 3 anderen in der neuen Halle.

Aber sie hat einen Fehler: Es fehlen 2 Schrauben mit Muttern. Also rauf auf die Zuschauerränge ganz hinten an die Wand. Ein Zettel mit dem Hinweis "defekt" wurde angebracht. Den Rest wird der Hausmeister erledigen. Von wegen!

Im Laufe der Zeit wiederholt sich dieser Vorfall noch drei Mal. Immer wieder steht die gefährliche Bank als Turngerät in der Halle.

Angeblich darf nur der Hersteller wegen der Haftung diese Bank reparieren. Dass jemand verletzt wird, wird in Kauf genommen.

Anzeige

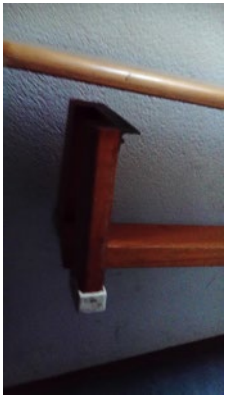
EHRHARDT

Logistik UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Felix-Wankel-Str. 6 • 74632 Neuenstein
Tel. 07942 944987 • Fax 07942 944989
info@spedition-ehrhardt.de

Inzwischen habe ich die Bank schon zum zweiten Mal - seit Juni 2018 - in den Turnschuhgang gebracht, damit sich niemand mehr an dieser Bank verletzen kann.

Dort steht sie jetzt - wie lange???

Walter Ehrhardt



Anzeige

STEFFEN MADER SIEGT IM HAUPTLAUF BEI PERFEKTEN BEDINGUNGEN

Wer schneller läuft, ist vor Anpfiff daheim: Das Spiel Deutschland gegen Schweden hat den TSV Neuenstein vielleicht ein paar Anmeldungen gekostet. Doch die, die gelaufen sind, hatten umso mehr Spaß auf der Strecke bei perfekten Bedingungen. Es war nicht zu warm. Und entlang der Strecke durch die Siedlung, den Park und die Altstadt motivierten Zuschauer wie Helfer die Läufer.

Der Anpfiff um 20 Uhr war für den einen oder anderen Läufer vielleicht sogar Motivation, noch ein wenig mehr Gas zu geben. Und wer nicht zuhause Fußball schauen wollte, konnte nach der Siegerehrung in die Locationhalle Neuenstein im Gewerbegebiet. „Da ist alles bereit", erklärt Rainer Gaukel, Organisator des 20. Neuensteiner Stadtlaufs. Neuenstein ist der zweite Lauf im vierteiligen Hohenloher Laufcup.

Die zusätzliche Motivation des nahen Anpfiffs hat Steffen Mader nicht gebraucht. Der schnelle 28-Jährige, der für die TSG Schwäbisch Hall startet, war nach nur 33 Minuten und 50 Sekunden im Ziel. Ihm dicht auf den Fersen Günter Seibold (Jahrgang 1967) vom TSV Crailsheim, der ebenfalls schon viele Läufe in Hohenlohe gewonnen hat, am Samstag aber 1:33 Minuten hinter Mader ins Ziel kam. Dritter wurde Markus Häcker.

Bei den Frauen führte Elena Müller mit 45:32 Minuten die Siegerliste an, gefolgt von Silke Stengel und Sandra Michelfelder. Als Trainingslauf nutze Markus Wiedemann, Veranstalter des Hohenloher Laufcups, die Strecke in Neuenstein. Er war vor dem Lauf fünf Stunden mit dem Rad in den Hügeln von Waldenburg und Schwäbisch Hall unterwegs, ehe er in Neuenstein die

156
157
170
164
153
159
152
168
155

START
Enzinger

GOLDENE SONNE
HOTEL
RESTAURANT
ASV
250
272

Laufschuhe schnürte. Trotz der Anstrengungen zuvor lief er die zehn Kilometer in 38:25 Minuten. Wiedemann will Ende August an einem Ironman in Frankreich teilnehmen.

So große Ziele haben die jungen Teilnehmer nicht. Nächstes Jahr vielleicht noch ein wenig schneller werden, hat sich Nils Geisbauer (9 Jahre), vorgenommen. Das ist möglich. „Ich habe es nicht so geblickt, dass wir nur zwei Runden laufen müssen“, hätte er noch gut Puste für eine dritte Runde gehabt. Sein Freund Moritz Tuchenhagen (10) kam auch ganz gut ins Ziel. „Ich habe auf dem Hometrainer trainiert“, sagt er. Bald wird auch die kleine Tochter von Neuensteins Bürgermeister Karl Michael Nicklas beim Neuensteiner Stadtlauf an den Start gehen: „Sie läuft schon fleißig rum“, freut sich Nicklas am Bewegungsdrang seiner Tochter. Er startet am Samstagnachmittag mit der Starterklappe alle Läufe.

Konzentriert gehen die Jugendlichen an den Start. In diesem Jahr ist das Feld mit 17 Meldungen eher klein. Doch umso konzentrierter stehen die Jugen und Mädchen an der Startlinie. Paul Mittnacht kommt schon nach 9:27 Minuten ins Ziel. Seine Schwester in 10:36 Minuten. Die stolze Mama Sandra Mittnacht macht Fotos. Was sie aber ganz besonders freut: „Lene und Marie haben sich hier beim Lauf kennengelernt und sind seither Freundinnen“, sagt sie. Und das, obwohl beide um die vorderen Plätze laufen. „Der Wettkampf ist im Ziel vorbei“, erklärt Sandra Mittnacht.

Rainer Gaukel

Bilder: Yannis Gaukel

Quelle: Artikel von HZ-Redakteurin Yvonne Tscherwitschke vom 25. Juni 2018

Beendigung eines langen Engagements

2019 FINDET KEIN NEUENSTEINER STADTLAUF STATT. UND DANACH ...?

Zwanzig Jahre lang habe ich den Neuensteiner Stadtlauf mitgestaltet, in den letzten mehr als Dutzend Jahren hauptverantwortlich. Seit 7 Jahren konnten unter dem Dach des Hohenloher Laufcups (HLC) zudem die Teilnehmerzahlen erhöht und die laufstärksten Läufer Hohenlohes nach Neuenstein gelotst werden.

Jetzt nach 20 Jahren habe ich mich schweren Herzens dazu durchgerungen, mein Engagement beim Neuensteiner Stadtlauf zu beenden. In diesem Jahr hatten wir den 20. Neuensteiner Stadtlauf mit einem relativ guten Erfolg. Besonders an diesem Tag habe ich feststellen müssen, das Zeit- und Kraftaufwand für mich persönlich doch enorm waren.

Aber dies war und ist nicht der alleinige Grund meines Entschlusses nach diesem Jahr als Organisator aufzuhören. Ich hatte dies schon länger und mehrfach angekündigt gehabt.

Der TSV-Vereinsrat hatte das Thema „Stadtlauf“ auf seiner Tagesordnung. Das Resultat ist nun, dass beim TSV Neuenstein sich niemand findet, der oder die die Organisation federführend übernimmt. Deshalb wurde von Seiten der TSV-Führungscrew entschieden, den Stadtlauf in 2019 nicht durchzuführen. Wie und ob es weitergeht, steht noch in den Sternen ...

Dieses Ergebnis hat auch weitreichendere Folgen. In der Sitzung des HLC am 18. September (mit Rainer Gaukel und Martin

Ziegler für den TSV Neuenstein) wurde das Gremium mit HLC-Koordinator Markus Wiedemann, Hauptsponsor Wolfgang Schmalzbauer und den Veranstaltern aus Künzelsau (Erwin Bergmann und Peter Landwehr), aus Mulfingen (Gerhard Hübner) und aus Kupferzell (Karl-Heinz Dorsch, Geschäftsführer der Fa. Stauch und Gerd Dietz) darüber informiert. Daraufhin stellte sich auch die Frage, ob es im nächsten Jahr überhaupt noch einen Hohenloher Laufcup gibt, denn nur Künzelsau und Kupferzell würden – aus jetziger Sicht – in 2019 mitmachen (der Mulfinger Lauf findet nur alle 2 Jahre statt). Derzeit laufend noch Gespräche mit anderen potenziellen Laufveranstaltern (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet).

Persönlich geht für mich damit eine Ära zu Ende. Auf der einen Seite bin ich etwas traurig darüber, aber auf der anderen Seite hat mich meine Entscheidung auch erleichtert. Vielen Dank an alle, die an meiner Seite im Stadtlauf-Orgateam und sonstigen Mitstreiter über die Jahre hinweg, mitgewirkt haben.

Dem TSV Neuenstein bleibe ich - zumindest in naher Zukunft - mit der Durchblicker-Redaktion treu.

Rainer Gaukel

SPENDENLAUF GEGEN KREBS AM 13. JULI 2018 IN HEIDELBERG

Beim "Durchstöbern" einer Läuferzeitschrift fand ich einen Hinweis auf einen Spendenlauf gegen Krebs am 13.07.2018 in Heidelberg. Spontan entschloss ich mich teilzunehmen und mit einem Besuch bei meinem Bruder in Heidelberg zu verbinden. Außerdem passte ein 10 km-Lauf so und so zu meinem Lauftraining.

Bei sommerlichen Temperaturen nahmen am Abend des 13. Juli 5.159 Sportler beim 7. NCT Lauf Heidelberg (Anm.d.Red.: Runden-, Halbmarathon- und 10 km-Läufe) teil und taten Gutes. Auch in diesem Jahr konnten so Spenden für die Krebsforschung gesammelt werden. Das Startgeld ging komplett als Spende an den Veranstalter. Neben dem traditionellen Rundenlauf wurden auch wieder Läufe über die 10 km und die Halbmarathon-Distanz angeboten.

Aufgrund von Bauarbeiten am NCT (Nationales Centrum für Tumorerkrankungen) war der Start in diesem Jahr auf dem Mensaplatz bei der Zentralmensa verlegt worden. Dort gingen um 19 Uhr die über 5.100 Läufer unter dem Jubel der Zuschauer auf die Strecke. Auch das Ziel sollte sich später auf dem Mensaplatz befinden. Gemeinsam wurde auf den folgenden Kilometern nicht nur Gutes getan, sondern auch ein Zeichen im Kampf gegen den Krebs gesetzt. 2.739 Läufer hatten für den beliebten Rundenlauf gemeldet.

Als erster Läufer beim 10 km-Lauf aller 1.647 Teilnehmer erreichte Pierre-Emmanuel Alexandre (Engelhorn Sports Team) nach 34:00 Minuten das Ziel auf dem Mensaplatz.

Clara Bormann gewann bei den Frauen, sie absolvierte die 10 km-Strecke in 40:47 Minuten.

Unter den 773 Halbmarathon-Läufern überzeugte besonders Wouter Decock aus Brügge, der bereits nach 1:17:39 Stunden das Ziel erreichte. Bei den Damen setzte sich die Siegerin des Dämmer-Marathon Mannheim 2018, Merle Brunnée (Fachschaft Medizin), in 1:26:57 Stunden mit fast vier Minuten Vorsprung durch.

Ich erreichte den 8. Platz in der Altersklasse M60 in einer Zeit von 1 Std. 5 Min. beim 10 km-Lauf.

Der 7. NCT-Lauf Heidelberg wurde zum vollen Erfolg. Hierzu trug aus Sicht einiger Teilnehmer auch der „Runner's Heaven" bei, also die Zielverpflegung. Dass für die Läufer mit sieben offiziellen Verpflegungsstationen vergleichsweise viele Stationen eingerichtet waren, wurde ebenfalls positiv erwähnt. Über allem stand an diesem Abend in Heidelberg jedoch das Motto „NCT-LAUFend gegen Krebs, wie weit würden Sie gehen?" Die Läufer gingen weit, was der erwähnte Erfolg der Veranstaltung zeigte.

Im Anschluss an den Lauf gab es ein Fest mit vielen Leckereien und Musik mit „The Wright Thing", die über die Grenzen Heidelbergs bekannt sind.

Für nächstes Jahr habe ich mich entschlossen, den Termin schon mal in meinen Laufkalender einzutragen. Es geht einfach darum, gemeinsam ein Zeichen zu setzen und den Kampf gegen Krebs zu unterstützen. Jeder kann teilnehmen, jeder kann helfen.

Helmut Krebs

DIE TISCHTENNIS-JUGEND DRÄNGT NACH VORNE

In der Tischtennis-Abteilung des TSV war wieder einiges geboten in den vergangenen 12 Monaten. Besonders die Jugend hat mit diversen Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht und verdeutlicht, dass dies ein klarer Schwerpunkt der regen Abteilungsaktivitäten ist.

Herauszuheben sind dabei die beiden unangefochtenen Meisterschaften der Jungen und Mädchen 1. Die Jungs lieferten sich einen packenden Kampf mit der TSG Öhringen, die ebenfalls Meisterschaftsambitionen hegte. Am Ende setzte sich unser Team mit 32:4 Punkten verdient durch und tritt nun in der höchsten Spielklasse Württembergs, der Verbandsklasse Nord an. Bei den Mädchen war es etwas einfacher. Sie waren mit Abstand das stärkste Team der Liga und konnten früh schon die Meisterschaft mit 24:2 Punkten klarmachen. Sie gehen nun in der Landesliga zu Werke.

Für beide Teams, die sich deutlich verjüngten, stellt die neue Saison und die stärkeren Gegner eine echte Herausforderung dar. Mit Konstantin Rehmann und Bo Yü Gao haben wir zwei große Talente als Neuzugänge gewinnen können, gemeinsam mit Denis Wolbert und Swen Heer werden sie nun ihr Bestes geben. Bei den Mädchen ist es etwas schwieriger, für Patricia Hohl und Samira Schnell, die nun bei den Damen spielen, rückt die junge Sarah Röper in das Team, das des Weiteren mit Gloria Lehmann, Marla Schnell und Helen Schulz die Saison bestreitet.

Die erfolgreichen Jugendteams der Jungen 1 und Mädchen 1. V.l.n.r. Jakob Kuch, Noel Frank, Patricia Hohl, Swen Heer, Samira Schnell, Marla Schnell, Helen Schulz, Gloria Lehmann und Denis Wolbert.

Spannend ging es bei den Herren zu. Während die Zweite lange gegen den Abstieg kämpfte und sich mit 15:21 auf dem 7. Platz knapp in der Bezirksliga halten konnte, glänzte die Erste mit einem 2. Platz in der Landesliga und der Qualifikation für die Relegationsrunde. Dort lieferte sich das Team einen harten Kampf mit den Mannschaften aus Bietigheim-Bissingen und Murrhardt. Am Ende reichte es nicht zum Wiederaufstieg, doch unser Sextett hat eine tolle Moral bewiesen und ihr Möglichstes gegeben. In der aktuellen Saison wird Neuzugang Luis Mugele, der etatmäßig in der Zweiten aufgestellt ist, das Team unterstützen.

Das aktuelle Team der Herren 1, das in der aktuellen Saison wieder eine wichtige Rolle in der Landesliga Nord einnehmen will. V.l.n.r. Florian Guttensohn, Felix Traub, Ünal Akin, Thomas Löchner, Luis Mugele, Bruno Lehmann, Jochen Rammhofer.

In ihrer ersten Saison machten auch die Damen auf sich aufmerksam und zeigten durchweg starke Leistungen. Gegen das Team aus Langenburg taten sie sich aber schwer und hatten zweimal knapp das Nachsehen. Als Vizemeister wurde der ersehnte Aufstieg in die Kreisklasse B trotzdem realisiert und auch dort steht das Team schon wieder an der Tabellenspitze.

Anzeige

Getränke
SCHWANZER
Ihr Fachhandel, wenn´s um Getränke geht !
Neuenstein-Kirchensall · Schulstraße 2/1 · Telefon (07942)2400

Das erfolgreiche Damenteam das in der neuen Saison in der Kreisliga B spielt mit v.l.n.r. Patricia Hohl, Ursula Schlenk-Lehmann, Gloria Lehmann, Larisa Lehmann, Kathleen Klaiber und Madeleine Schmidt.

Neben den guten Mannschaftsergebnissen sorgte die Jugend mit diversen vorderen Platzierungen bei Ranglisten und Meisterschaften für positive Schlagzeilen. Bei den kürzlich ausgetragenen Bezirksmeisterschaften zählte der TSV mit vier Bezirksmeistertiteln, zwei Vizetiteln und zwei 3. Plätzen zu den erfolgreichsten Vereinen Hohenlohes. Noel Frank und Bo Yü Gao konnten jeweils im Einzel als auch im Doppel mit Konstantin Rehmann bzw. Joel Meier von Niedernhall den Bezirksmeistertitel erringen. Zwei Vizetitel holte Gloria Lehmann im Mädchen Einzel und mit Marla Schnell im Doppel.

Ebenso erfreulich die Bilanz bei den Bezirksranglisten, bei denen der TSV mit Denis Wolbert (U18), Frederik Hüftle (U13) und Marius Modl (U14) drei Sieger und mit Finn Schwab (U13) und Swen Heer (U18) zwei Zweitplatzierte stellten.

Einer stach mit seinen Leistungen besonders hervor: Noel Frank. Mit seinem Bezirksmeistertitel, seiner Achtelfinalteilnahme im Einzel und dem Viertelfinale im Doppel mit Konstantin Rehmann bei den Württembergischen Schülermeisterschaften sowie weiteren Erfolgen bei Schwerpunktranglisten avancierte er zum erfolgreichsten Talent der TT-Abteilung. Im Januar wurde er vom TSV hierfür zum Sportler des Jahres gekürt.

Einmal mehr stellte die TT-Abteilung mit Noel Frank den Sportler des Jahres beim TSV (Bildmitte mit Pokal).

Ein besonders erfolgreiches Jahr hat Bruno Lehmann hinter sich. Bei den Württembergischen Senioren Meisterschaften konnte er im Mixed mit Sabine Feirer wieder den Titel erspielen, im Herren Doppel gelang ihm mit Heinz Klingler der 2. Platz. Das Highlight war für Bruno die Bronzemedaille bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Las Vegas. Hierzu der ausführliche Bericht separat im Heft.

So darf es mit den Erfolgen der TT-Abteilung weitergehen. Die Weichen sind bei der Jugend gestellt und die gute Jugendarbeit zeigt deutliche Früchte. Aktuell darf man sich auf das Heranwachsen einer besonders talentierten neuen Generation bei den Jungen freuen. Diese könnten einen ähnlich glorreichen Weg wie in der Vergangenheit beschreiten.

Bruno Lehmann

TT-Weltmeisterschaften der Senioren

BRONZE FÜR BRUNO LEHMANN IN LAS VEGAS

Ein Traum wurde für Bruno Lehmann bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren in Las Vegas im Juni wahr. Mit seinem langjährigen Freund und Doppelpartner Achim Stoll von den TTSF Hohberg gewann er die Bronzemedaille im Herren Doppel Ü50 und dies als echte Underdogs, mit denen die wenigsten auf dem Siegerpodest gerechnet hatten. Beeindruckend die Zahl von über 4.000 Teilnehmern in sämtlichen Altersklassen zwischen 40 bis 90 Jahren, was gleichzeitig die zweitgrößte Senioren WM, die jemals ausgetragen wurde, darstellte. Dabei umfasste die deutsche Delegation stattliche 430 Teilnehmer und damit eines der stärksten Teams.

Am Freitag, 17. Juni, vor der Turnierwoche, startete die Reise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Von Frankfurt ging der Flug über San Francisco nach Las Vegas. Spät in der Nacht kam Bruno mit seinen

Das erfolgreiche deutsche Team und Bewohner des ‚Deutschen Hauses' mit v.l.n.r. Bruno Lehmann (Neuenstein), Thomas Huck, Karin Huck, Achim Stoll (Hohberg). Friedemann Wagner (Korntal) und Peter Wode (Berlin).

beiden Freunden Achim Stoll und Friedemann Wagner (TSV Korntal) in Las Vegas an. Vor dem Turnier ging es dann zu einem Abstecher ins Death Valley, um die Landschaft außerhalb des Spielerparadieses zu sehen. Faszinierend die unendliche Weite der Wüste und des ausgetrockneten Salzsees im Death Valley. Nachdem ernüchternden Spiel der deutschen Fußballer gegen Mexiko ging es zurück nach Vegas zur Akkreditierung und dem ersten Training.

Im riesigen Convention Center mitten in Vegas startete am Montag das Turnier. Gespannt war Bruno auf die ersten Einzelspiele, in denen ihm ein Amerikaner und Taiwanese gegenüberstand. Mit Bravour meisterte er diese Gruppenspiele und qualifizierte sich für die Hauptrunde. Ein weiterer Amerikaner asiatischer Herkunft stellte die nächste Hürde dar, die Bruno ebenfalls erfolgreich nahm. Dann wurde es schwierig, denn mit Andras Podpinka stand ein langjähriger Bundesliga Profi gegenüber. Wie erwartet gab es wenig Chancen, den Favoriten zu bezwingen und so bedeutete die 0:3 Niederlage das Aus gegen den späteren Vizeweltmeister. Somit hieß es volle Konzentration auf das Doppel.

Reichlich Erfahrung kann Bruno mit seinem Partner Achim Stoll vorweisen, spielten beide doch 20 Jahre gemeinsam in einem Team und waren dabei recht erfolgreich

Anzeige

im Doppel. Ende der 80er konnte man den Süddeutschen Meistertitel im Doppel feiern, was die erfolgreiche Historie der Beiden etwas beleuchtet. Als Ziel hatte man sich für die WM die Qualifikation für die Hauptrunde und danach den Gewinn von 2 Spielen vorgenommen. Die Gruppenphase überstanden Lehmann / Stoll souverän mit zwei klaren Siegen gegen Paarungen aus Australien und Russland/Schweden. Schwieriger wurde es in der Hauptrunde, in der sich die Gruppensieger und Zweitplatzierten trafen.

Einen guten Start mit dem ersten Sieg in der Hauptrunde gegen Luo / Poon, zwei Kanadier mit asiatischen Wurzeln, stärkte das Selbstvertrauen. In Runde 2 lag die Messlatte mit den Schweden Jönsson / Olsson schon etwas höher, doch auch diese Hürde nahmen die Beiden. Mit der dänischen Paarung Allan Bentsen und Johnny Madsen standen die an Nr. 2 Gesetzten in der Runde der letzten 32 gegenüber. Mächtig Respekt hatte man vor Allan Bentsen,

Die beiden Bronzemedaillen Gewinner im Doppel bei den Tischtennis Weltmeisterschaften der Senioren in der Altersklasse Ü50 in Las Vegas, Bruno Lehmann und Achim Stoll.

dem früheren Weltklassespieler, der 2005 mit dem dänischen Nationalteam Europameister wurde und nach wie vor in der dänischen Erstliga zu Werke geht. Mit einer tadellosen Leistung konnte man aber auch diese starken Gegner bezwingen. Nach einem weiteren Sieg gegen die Schweden Magnusson / Tönissoo war das Viertelfinale erreicht.

Dort traf man auf die Brasilianer Nakashima / Tanaka, die mit einer großen Fangemeinde und ihrem spektakulären Penholder Angriffsspiel für Furore sorgten. Dies ließ Bruno und Achim allerdings unbeeindruckt, sie spielten höchst konzentriert und motiviert auf, denn sie wollten sich ihren Traum vom Halbfinale erfüllen. Nach drei knappen und hart umkämpften Sätzen konnten sie sich im 4. Satz mit 11:8 durchsetzen und ihren Traum wahr machen. Das Halbfinale war erreicht und mit Fejer-Konnerth / Varga standen die aktuellen Vize-Europameister der Senioren Ü50 gegenüber. Andreas Fejer-Konnerth, langjähriger Bundesligaspieler und Sandor Varga langjähriger Nationalspieler Ungarns, schienen kaum zu bezwingende Gegner darzustellen. Doch weit gefehlt, der erste Satz ging mit 11:5 unerwartet deutlich zugunsten von Lehmann / Stoll aus. Auch im 2. Satz hatten die Beiden gute Erfolgschancen, doch sie konnten diese nicht nutzen. Ebenso im 3. Satz, in dem man mit 10:8 in Führung lag, doch mit 11:13 den Satz noch abgeben musste. Letztendlich setzten sich die beiden Routiniers Fejer-Konnerth / Varga mit ihrer internationalen Klasse durch.

Bei der Siegerehrung neben den Ex-Weltmeistern der Profis und frischgebackenen Doppelweltmeistern Persson / Lindh auf dem Podest zu stehen war schon ein besonderes Erlebnis für Bruno und seinen Doppelpartner Achim Stoll

Auch wenn man den Chancen etwas nachtrauerte und gerne im Finale gegen die Ex-Weltmeister und späteren Sieger Persson / Lindh gespielt hätte, so haben die Beiden viel mehr erreicht als erwartet und können zu Recht stolz auf diesen einmaligen Erfolg sein. Zudem erreichte Achim Stoll nach insgesamt fünf Siegen die Runde der besten 32, in der er gegen den starken Chinesen Huang in drei Sätzen bezwungen wurde.

Neben den hochklassigen Spielen war durchaus noch etwas Zeit die Stadt zu erkunden und mit Freunden auch mal das Glück in den diversen Spielcasinos auszuprobieren. Viel Spaß hatte man gemeinsam mit den Sportsfreunden und Las Vegas bietet reichlich Möglichkeiten dazu. Eine Stadt, die offensichtlich nie schläft, immer wieder neue spektakuläre Shows und Unterhaltung bietet.

Mit vielen tollen Erlebnissen, einer tollen Kameradschaft im „Deutschen Haus“, wie der gemeinsam mit weiteren Freunden gemietete Bungalow genannt wurde und der Bronzemedaille im Gepäck ging am Samstag, 23. Juni 2018 die Reise wieder zurück in die Heimat. Sicherlich wird Bruno diese erfolgreiche Reise noch sehr lange in bester Erinnerung bleiben.

Bruno Lehmann

Bruno mit seinen Freunden Achim Stoll und Friedemann Wagner im Death Valley beim Joshua Tree – U2 Memorial Point. Dort wurde vor mehr als 30 Jahren das Bild zum Frontcover des legendären U2 Joshua Tree Albums aufgenommen. Nicht ganz einfach die Stelle mitten in der Wüste zu finden, doch die diversen Gegenstände der Fans deuten darauf hin, dass dies eine echte Kultstätte ist.

AUS DEM VEREINSLEBEN UNSERER NACHWUCHSKRÄFTE IM JUGENDTENNIS

Das Jahr 2018 knüpfte zweifellos an das Vorjahr an und war ein weiterer erfolgreicher Schritt bezüglich des Aufbaus einer nachhaltigen Jugendarbeit im Tennisverein. Vor allem die Etablierung eines vorwiegend einheimischen Trainerteams trug maßgeblich dazu bei, dass wir die Anzahl der am Trainingsbetrieb teilnehmenden Kindern nunmehr auf 52 Mädchen und Jungen steigern konnten (Vergleichswert aus dem Jahr 2016: 21 Mädchen und Jungen).

Neben dem sehr aktiven Trainingsbetrieb, der dank der Mehrzweckhallen in Neuenstein und neuerdings der Tennishalle in Öhringen auch im Winter weitergeführt werden kann, war das Jahr geprägt von mehreren Veranstaltungen und erstmals wieder von einer Jugendmannschaft, die am Spielbetrieb teilgenommen hat.

Erster Ausflug zum 5. Heilbronner Neckarcup

Am Montag, den 14. Mai war ein Teil unserer Nachwuchskräfte beim 5. Heilbronner Neckarcup zu Gast, um zum ersten Mal Tennis auf Weltklasse-Niveau hautnah zu erleben. Trotz mäßigem Wetter konnten die Mädchen und Jungen neue Eindrücke sammeln und somit die Vorfreude für die bevorstehende Verbandsrunde aufbauen.

Erste Teilnahme an der VR-Talentiade – U10 Kleinfeldtennis

Zum ersten Mal nahm eine Mannschaft der Tennisabteilung des TSV Neuenstein an der von den Volksbanken / Raiffeisenbanken unterstützten VR-Talentiade teil. In diesem Mannschaftswettbewerb absolvieren die Mädchen und Jungen verschiedene Staffelwettbewerbe sowie Einzel und Doppel im Kleinfeld.

Das erste Spiel fand am Montag, den 4. Juni auf der heimischen Tennisanlage gegen den TC Obersulm statt. Bereits bei den

Mannschaftsspielen konnten drei von vier Staffeln gewonnen werden. Im nachfolgenden Tennisspiel zahlte sich schließlich die harte Trainingsarbeit für unsere Mädchen und Jungen aus. Sowohl die Einzel als auch die Doppel wurden souverän gewonnen, sodass am Ende ein überzeugender 18:2 Erfolg für die U10 der Tennisabteilung des TSV Neuenstein zu Buche stand.

Die erste und einzige Niederlage setzte es am zweiten Spieltag im Derby in Öhringen gegen die SPG TSG Hohenlohe 1. Nach den Staffeln schien sich ein enger Spielverlauf abzuzeichnen, da beide Mannschaften jeweils zwei Wettbewerbe gewinnen konnten. Im nachfolgenden Tennisspiel gingen jedoch drei Einzel und beide Doppel an die Heimmannschaft. Am Ende stand somit ein 14:6 Erfolg für die SPG TSG Hohenlohe 1 auf dem Papier, der zwar etwas zu hoch, aber dennoch verdient war.

Nachdem der Start bei den Mannschaftsspielen im dritten Spiel gegen die SPG TC Ingelfingen/Niedernhall/Weißbach 1 glückte und man alle vier Staffeln gewinnen konnte, knüpfte man nahtlos im nachfolgenden Tennisspiel daran an. Lediglich ein Einzel wurde nicht gewonnen, sodass nach den beiden Doppelerfolgen am Ende ein erneut überzeugender 18:2 Heimerfolg für unsere Mannschaft zu Buche stand.

Auf der Tennisanlage des TC Möckmühl stand es im vierten Spiel bereits nach den Staffelwettbewerben acht zu null für unsere Mannschaft, da alle Staffeln gewonnen werden konnten. Diese souveräne Leistung zeigten die Kinder auch im nachfolgenden Tennisspiel, bei dem alle Einzel und Doppel erfolgreich absolviert wurden, sodass nach Spielende ein erneut überzeugender 20:0 Erfolg eingefahren werden konnte.

Nach einem perfekten Start mit vier Siegen in den vier Mannschaftsspielen im fünften Spiel gegen den TSV Künzelsau 1 gingen die Kinder bereits mit einem acht zu null Vorsprung in das Tennisspiel. Neben allen vier Einzeln konnte auch noch ein Doppel gewonnen werden, sodass ein erneut überzeugender 18:2 Heimerfolg für die U10 der Tennisabteilung des TSV Neuenstein zu Buche stand.

Gegen den punktgleichen Gastgeber TC Wimpfen 1 fand schließlich das letzte Saisonspiel statt und es gelang unserem Nachwuchs mit vier Siegen in den vier Mannschaftsspielen ein souveräner Start. Den acht zu null Vorsprung konnten die Kinder durch eine sehr gute Leistung im Tennisspiel in einen 14:6 Auswärtserfolg umwandeln.

Die U10 der Tennisabteilung des TSV Neuenstein schloss somit die Premierensaison auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz

ab. Zu diesem Erfolg gratulieren wir recht herzlich und freuen uns bereits auf die kommende Saison! Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern (hauptsächlich den Eltern), die uns über den Saisonverlauf tatkräftig unterstützt haben. Außerdem bedanken wir uns vielmals bei Herrn Ulrich Neubauer und dem gesamten Team Neubauer für die Trikotspende sowie unserem Trainerteam für die perfekte Vorbereitung auf den Spielbetrieb.

Herzlichen Dank natürlich an alle Kinder, die während der sechs Partien aktiv waren: Hagen Ziegler, Levin Sandner, Cosima Schäffler, Hugo Scheerer, Nicklas Hüftle, Lea Singer, Tom Mandel, Felix Stirn und Lotta Neubauer.

Erster Tag der Filzkugel

Am Samstag, den 9. Juni veranstalteten wir von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr den ersten Tag der Filzkugel. An diesem Tag ermöglichten wir allen Interessierten in den Tennissport rein zu schnuppern und die Vorzüge eines aktiven Vereinslebens kennenzulernen. Neben den Mitgliedern waren auch alle anderen herzlich eingeladen, die gerne einmal Tennisspielen wollen.

Neben der Möglichkeit zum freien Spielen boten wir verschiedene Trainingseinheiten mit unseren Trainern an, um den Spaß am Tennisspielen kennen zu lernen. Zusätzlich standen alle Informationen vor Ort bereit, um Teil der Tennisabteilung des TSV Neuenstein zu werden. Während der vier Stunden hatte unser Vereinsheim geöffnet und begrüßte alle Interessierten mit Snacks und Getränken.

Der Tag war einerseits für unsere Nachwuchskräfte super spannend, da sie gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden auf dem Platz stehen konnten. Andererseits konnten wir bei mehreren Erwachsenen den Spaß am Tennisspiel wecken, die seither immer wieder die Tennisanlage aufsuchen.

Viertes Neuensteiner Tenniscamp

Traditionell fand zu Beginn der Sommerferien auch in diesem Jahr wieder das Tenniscamp für die Kinder und Jugendlichen statt. Auf Grund des enormen Interesses

im Vorjahr wurde das Tenniscamp nach Mitgliedern und Neuinteressierten aufgeteilt, um so eine intensivere Betreuung sicherzustellen.

Im Rahmen des Neuensteiner Ferienprogramms nahmen am 2. August neunzehn Kinder im Alter von fünf bis dreizehn Jahren am Tenniscamp der Tennisabteilung des TSV Neuenstein für Neuinteressierte teil. Von neun bis sechzehn Uhr kamen sowohl interessierte Anfänger als auch Kinder mit ersten Erfahrungen auf der Tennisanlage zusammen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück durchliefen die Kinder in fünf Trainingsgruppen verschiedene Stationen auf den Sandplätzen, um die Grundlagen des Tennisspiels zu erlernen. Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen konnten die Kinder das am Morgen Erlernte beim vom Württembergischen Tennisbund unterstützten Tennisabzeichen anwenden. Am Ende erreichten sechs Kinder ein Teilnahmegeschenk, sieben Kinder die Bronze- und sechs Kinder die Goldmedaille.

Am 10. und 11. August nahmen schließlich 27 Kinder im Alter von fünf bis vierzehn Jahren am diesjährigen Tenniscamp der Tennisabteilung des TSV Neuenstein für Mit-

glieder teil. Jeweils von neun bis sechzehn Uhr absolvierten alle Kinder intensive Trainingseinheiten in Kleingruppen, um die Trainingsarbeit der letzten Monate zu vertiefen.

Nach einem kleinen Warmup am Freitag teilten sich die Kinder in ihre Trainingsgruppen auf und starteten mit den jeweiligen Trainern in den Tag. Neben den klassischen Grundschlägen erlernten die Nachwuchskräfte vor allem wichtige Grundlagen im Volley- und Aufschlagspiel. Nach der Mittagspause gingen die einzelnen Gruppen gemäß der Altersklassen in spezifische Spielformen über, um das am Morgen Erlernte im Wettkampfmodus zu erproben. Am Samstag stand morgens die Simulation der Wettkämpfe im Vordergrund, die mittags in den Vereinsmeisterschaften mündete. In den Altersklassen U8 weiblich, U8 männlich, U10 weiblich, U10 männlich, U12 weiblich, U12 männlich und U14 männlich

ermittelten die Kinder ihre Sieger. Die anschließende Siegerehrung und das abschließende Grillfest rundeten die beiden Tage standesgemäß ab.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Vereins bei allen Kindern bedanken, die ihren Teil zu zwei gelungenen Veranstaltungen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt vor allem den fleißigen Helfern, ohne die das Tenniscamp in diesen Formen nicht möglich gewesen wäre. Sowohl die Eltern, die uns bei der Frühstücks-, der Mittags- und der Nachmittagspause rundum versorgt haben, als auch die Übungsleiter um Cheftrainer Philipp Aschoff seien dabei explizit erwähnt.

Ausblick 2019

Auch im Jahr 2019 wollen wir an die letzten beiden Erfolgsjahre anknüpfen und die Jugendarbeit weiter vorantreiben. Dazu ist geplant, im Spielbetrieb 2019 vier Jugendmannschaften zu melden und somit mehr Kindern die Teilnahme am Wettkampf zu ermöglichen. Entsprechend wird auch die künftige Trainingseinteilung deutlich mannschaftsorientierter erfolgen als es bisher der Fall war. Neben unseren bereits vorhandenen zwei Trainern mit C-Lizenz werden wir im Jahr 2019 zwei weiteren Trainerinnen die Chance geben, ihre C-Lizenz zu erhalten. Somit stellen wir sicher, dass auch die kommenden Jahre ein schlagkräftiges Trainerteam zur Verfügung steht.

Neben dem Trainings- und Spielbetrieb sind auch im Jahre 2019 wieder diverse Veranstaltungen geplant über die wir zu einem späteren Zeitpunkt noch detailliert informieren werden. Neben dem traditionellen Tenniscamp in der ersten Ferienwoche werden wir für die Kinder im Spielbetrieb vor dem ersten Spieltag ein Trainingslager anbieten. Außerdem werden wir sowohl den im Jahr 2018 erstmals absolvierten Ausflug zum Heilbronner Neckarcup als auch die erste Auflage des Tags der Filzkugel wiederholen.

Für Fragen und Anregungen rund um den Jugendbereich steht unser 2. Vorstand und Jugendleiter Steffen Moser selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung (jugendwart@tennis.tsvneuenstein.de).

Steffen Moser

für die Vorstandschaft

WER TENNIS SPIELT, LEBT 10 JAHRE LÄNGER

Im Vorfeld der Tennissaison 2018 waren sich die Senioren einig, einer Spielphilosophie zu folgen, bei der Sieg oder Niederlage nicht im Vordergrund stehen. Der Spaß am Tennisspiel und Feiern bis zum „Umfallen“ sollten Priorität haben.

So kamen 8 Spieler und 2 Köchinnen zum Einsatz. Ergebnisse dieses Einstellungswechsels waren:

1. Wir erlebten eine Leistungssteigerung von 50% im Vergleich zum Vorjahr. Von 5 Ligaspielen gewannen wir eines.

2. Wir avancierten zur beliebtesten Mannschaft in unserer Liga. Alle freuten sich, uns als Gegner zu haben und bei unseren Heimspielen die außergewöhnliche Küche und Gastfreundschaft genießen zu dürfen.

Erstaunlich war allerdings die Leistung unseres ältesten Spielers, den 72-jährigen Wolfgang Stricker. Er überzeugte mit seinem beachtlichen konditionellen Potenzial.

Seine Gegner waren oft „mürbe und leergespielt“. Im anschließenden Doppel waren sie in der Regel „Fallobst“. Es verwundert schon, wie Wolfgang, der sich sein Leben lang in einer Bank ausruhen konnte, eine derart unmenschliche Kondition aufbauen und bis ins hohe Alter konservieren konnte. Er läuft übrigens auch immer noch die 10 km beim EBM-Marathon

Erwin Lauermann und Helmut Fritsch verlassen leider die Mannschaft. Sie wollen sich nicht mehr diesem brutalen „Mann gegen Mann, Auge um Auge, Zahn um Zahn“ - Spiel aussetzen. Sie fahren jetzt lieber Pedelec. Leider nehmen Sie auch ihre Frauen Bärbel und Siglinde mit, die mit ihren Kochkünsten uns und die Gastmannschaften begeistert hatten.

Obwohl unser gesundheitlicher Status (Fersensporn, Tennisarm, Zerrungen, Bänderrisse, Herz- und Kreislaufbeschwerden etc.) Anlass hätte sein können, dem VDK beizutreten, orientieren wir uns lieber an den neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen: Wer Tennis spielt, lebt 10 Jahre länger!

Edgar Seitz

KLASSENERHALT GESCHAFFT

Nachdem man in der Saison 2016/2017 den Klassenerhalt am letzten Spieltag in der sprichwörtlich letzten Minute klar gemacht hat, war das Ziel für die neue Saison 2017/2018 den Klassenerhalt frühzeitig zu erreichen und einen Platz im Mittelfeld zu erkämpfen. Doch leider konnte man in der Hinrunde nur 10 Punkte einfahren. Somit mussten wir uns mit Platz 9 in der Halbzeittabelle begnügen.

Auch in der Rückrunde war das Glück nicht auf unserer Seite und wir haben die Saison mit 17 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz abgeschlossen. Das Ziel, den Klassenerhalt früher zu erreichen, haben wir geschafft.

Die neue Saison 2018/2019 konnten wir mit einem Sieg gegen den TSV Michelfeld II starten. Leider mussten wir uns im darauffolgenden Spiel gegen die SGM TSV Pfedelbach/Scheppach mit einem 1:0 geschlagen geben. Bereits im nächsten Spiel wurden aber wieder 3 Punkte nach Hause geholt. Aktuell sind wir auf Tabellenplatz 5 mit 13 Punkten nach 7 Spielen.

Seit der Rückrunde konnten wir unsere Spielerin Lea Schmid als neue Co-Trainerin gewinnen, die unsere Trainerin Natalie Wied unterstützt. Ein großes Dankeschön gehen an Natalie und Lea für Eure Geduld und Motivation!

Wir hoffen natürlich in den nächsten Spielen noch einige Siege einfahren zu können.

Und wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung bei unseren Spielen.

Melanie Sinzinger

Anzeige

RADFALK
★ RADSPORT HANDELS GMBH ★
74248 Ellhofen · Tel 071 34/186 02
Abtsäckerstr.18 · Fax071 34/148 39
info@radfalk.de · www.radfalk.de

PINK LADIES UND PINK KIDS

Frauenfußball hat beim TSV Neuenstein schon eine lange Tradition. Innerhalb von 9 Jahren schaffte es die Damenmannschaft von der Bezirksliga in die Verbandsliga. Derzeit bietet der TSV Neuenstein mit 2 Damen- und 2 Mädchenmannschaften die Gelegenheit zum Fußballspielen.

In der Saison 2014/2015 gelang der 1. Damenmannschaft der Aufstieg durch die Relegation von der Landesliga in der Verbandsliga, wo man sich bis heute halten konnte. Nach 7 Spielen sind unsere Pink Ladies I auf einem 3. Tabellenplatz.

In der Saison 2013/2014 wurde die 2. Damenmannschaft des TSV Neuenstein gegründet. Gleich im ersten Jahr gelang es der Mannschaft von der Kreisliga in die Bezirksliga aufzusteigen. Leider konnte man sich in dieser Liga nicht halten. Dem Abstieg folgte postwendend wieder ein Aufstieg. Derzeit spielt die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga und ist nach 7 Pflichtspielen auf einem soliden 5. Tabellenplatz.

Was hat es eigentlich mit den Pink Ladies auf sich? Es begann alles mit den pinkfarbenen T-Shirts zum Warmmachen bei den Spielen. Mittlerweile sind jetzt auch die Trikots der ersten Mannschaft in pink. Durch das Knowhow einzelner Spielerinnen, konnte man aus der Farbe Pink, die „Marke“ Pink Ladies zu einem Markenzeichen in den sozialen Medien, wie Instagram und Facebook gestalten.

Die Auftritte sind so professionell gestaltet, dass es Hunderte von Followern gibt. Außerdem ist die Bekanntheit nicht nur auf den Fussballbezirk Hohenlohe begrenzt, sondern geht weit über die Kreisgrenzen hinaus. Eine besondere Kampagne in den sozialen Medien waren die Wahlplakate zur Bundestagswahl am 24. September 2017. Diese dürften noch Vielen in Erinnerung sein. Hierzu wurde auch ein Bericht in der Zeitschrift „im Spiel“ gebracht.

Mit unseren Pink Kids wird bereits die nächste Generation von talentierten und begeisterten Mädchen an den Fußball herangeführt. Auch im Frauenfußball ist die Jugend die wichtigste Säule, um die Zukunft des Vereins weiter gestalten zu können.

Und deshalb freut es uns sehr, dass wir in dieser Saison wieder eine C- und B-Juniorinnen-Mannschaft melden konnten. Dieses Jahr konnten wir die TSG Öhringen noch als Partner für die Spielgemeinschaft in der Jugend gewinnen. Somit haben wir hier eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Kupferzell, die schon längere Zeit besteht, und der TSG Öhringen.

Um auch in der Zukunft gut gerüstet zu sein, suchen wir weiterhin Frauen und Mädchen für unsere Teams. Wenn Ihr Euch

angesprochen fühlt von unseren Pink Ladies und Kids, liebe Mädchen und Frauen, dann meldet euch einfach. Keine Angst, wir haben außer Fußball und Teamspirit noch einige andere Interessen und Ideen. Wie ihr uns kontaktieren könnt? Ganz einfach, entweder über Facebook oder aber direkt bei Melanie Sinzinger. Wir freuen uns auf Dich!

Aktuelle Infos und Fußballergebnisse findest Du auf Instagram (tsvneuenstein_damenfussball) und bei Facebook (TSV Neuenstein Damenfußball).

Ohne ehrenamtliches Engagement und Einsatz geht es auch bei uns nicht vorwärts und hiervon gibt es in unserer Abteilung einiges. Deshalb gilt unser Dank den Trainern/Trainerinnen und Betreuern/Betreuerinnen, aber auch den Menschen hinter den Teams, also auch unseren Mediengestaltern und Berichteschreibern. Die meisten davon sind engagierte Spielerinnen (#thinkpink). Oder aber den Eltern, die ihr Engagement für unsere Jugendteams bringen. Und zu guter Letzt den vielen treuen Fans und Sponsoren, die unsere Mannschaften inzwischen haben.

Ein pinkes DANKESCHÖN an alle.

Melanie Sinzinger

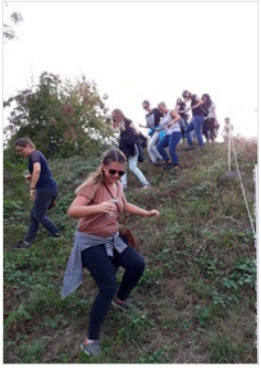
FUSSBALLDAMEN „PINK LADIES"

Destillatswanderung

Am 2. September trafen sich die Neuensteiner Fußballdamen in Oberohrn, um sich gemeinsam mit Wilfried Uhlmann, wie auch schon letztes Jahr, auf eine fünf Kilometer lange Entdeckungsreise durch die verschiedenen Obstbrände und Liköre der Region zu begeben. Außerdem verbrachte man bei herrlichem Wetter ein paar schöne Stunden in der Natur.

Insgesamt gibt es rund um Pfedelbach drei dieser Destillatswege, welche im Jahr 2015 durch die Gemeinde Pfedelbach und gewissen Selbstvermarktern entstanden sind. Das Destillieren von Obst ist ein altes Privileg und in Pfedelbach und Umgebung stark verbreitet, weshalb diese Wege das Ziel haben über Obst, Destillate, Weinbau und ökologische Themen zu informieren.

Opa Willi empfing uns in Oberohrn und hatte, wie schon im Jahr zuvor, ein granatenmäßiges Vesper für uns vorbereitet. Frisch gestärkt servierte er uns den ersten guten Tropfen und dann ging der Fußmarsch auch schon los. An zwei Brennereien machten wir Halt und wurden inklusive Trinkspruch und sonstigen Leckereien wieder bestens versorgt.



Der krönende Abschluss war dann gegen Ende ein vollwertiges Vesper, welches seine Frau und Tochter samt Enkelkindern wieder liebevoll für uns zubereitet haben. Mit ein paar Kilo mehr auf den Rippen und vielen Eindrücken rund um die Destillatgewinnung legte man die letzten Meter zurück und ließ den Abend dann gemütlich im Biergarten ausklingen.

Rundum war dies wieder ein gelungener Tag und wir danken Willi samt Familie für die liebevolle und großartige Führung und Versorgung.

Abschlussfahrt der TSV-Fußballdamen nach Mallorca

Mit 24 aktiven Damen ging es Anfang Juli drei Tage nach Mallorca, um die Saison 2017/2018 gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei bestem Wetter konnten wir ein paar schöne, gemeinsame Tage an der Playa de Palma verbringen. Die Planung für nächstes Jahr ist bereits im vollen Gange. Ein großes Dankeschön geht ans Reisebüro Kless ;).

Anzeige

H mobil
Fahrzeugeinrichtungen
Betriebseinrichtungen
Ladungssicherung
bott
SERVICE PARTNER

Inh. Hilmar Herzog
Hohebuch 5
74638 Waldenburg

Telefon 07942/9479-166
Telefax 07942/9479-168
kontakt@hmobil.de
www.hmobil.de

Ihr kompetenter Partner in der Region Heilbronn – Hohenlohe

Ausflug der Damen 1 ins Allgäu

Drei lustige aber auch anstrengende Tage verbrachten die Pink Ladies I Mitte Juli im Allgäu. Und was macht man da so? Natürlich wandern, um mit Höhentraining die Kondition zu verbessern!

Dass Adiletten zum Wandern die falsche Wahl sind und Kühe auf dem Berg mitten im Weg stehen können, wurde schnell erkannt und so stand dem zweiten Wandertag fast nichts im Wege. Der Wettergott ließ jedoch den einen oder anderen Mundwinkel anfangs nach unten zucken, aber dank

Anzeige

unseren neuen Regenjacken blieben wir weitestgehend trocken und da jeder seinen Teller schön leer aß, blickte sogar kurzzeitig die Sonne hervor.

20 Kilometer Fußmarsch an einem Tag stellte eine beachtliche Leistung dar und auch am letzten Tag wurden zahlreiche Höhenmeter zurückgelegt, wofür ein schöner Ausblick die Belohnung war.

Untergebracht waren wir auf einer urigen Berghütte, wo abends gemütlich beisammen gesessen, gespielt und gelacht wurde, wobei das absolute Highlight ein gemeinsames Activity-Spiel war.

Ein Dank geht auch an die Trainer, die viel mit uns ertragen mussten und an Markus, der alles organisiert hat.

Anzeige

Blumenhaus Grolig
Inh. Sylke Niklas
Blumen und mehr!
Fleurop - Service
Neuenstein · Schloßstraße 2 · Tel.: 07942 / 2386 · Fax: 07942 / 4672

Damen 1 Runde 2017/2018

Nach der besten Vorrunde überhaupt, folgte eine eher unglückliche Rückrunde mit einer langer Niederlagenserie. Trotz dessen standen die Pink Ladies am Ende der Verbandsligasaison mit 27 Punkten solide auf dem 7. Tabellenplatz.

Auch im WFV-Pokal schafften die Ladies Historisches und erreichten nach dem legendären 6:2 Sieg gegen den Oberligisten VfL Sindelfingen erstmalig das Viertelfinale. Dort mussten sie sich allerdings dem Verbandsligakonkurrenten und späteren Aufsteiger Spvgg Stuttgart Ost mit 0:1 geschlagen geben.

Neben dem Klassenerhalt konnten sich die Damen auch über die Torjägerkanone freuen. Nicole Polny sicherte sich mit ihren 20 Treffern in der Verbandsliga den Titel Torschützenkönigin der Saison 2017/2018.

Pink Place

„Wir machen die Welt etwas pinker!“

Unter dem Hashtag #PinkPlace sind auf der Instagramseite der Pink Ladies einige pinke Orte aus den verschiedensten Flecken der Welt zu finden. Spielerinnen, Fans, Freunde und Verwandte fotografieren dabei den Neuenstein-Aufkleber. Wer einen Sticker möchte, sollte unbedingt zu einem Heimspiel der Verbandsliga-Damenmannschaft kommen und dort zugreifen. Kleben, Foto schießen und das Bild auf Facebook oder Instagram teilen, schon bist du Teil der Pinken Community!

Michelle Prell

PRAKTIKUM BEIM 1. FC UNION BERLIN

„U.N.V.E.U. – Und niemals vergessen, Eisern Union“, so lautet der Slogan des 1. FC Union Berlin. So schallt es auch bei jedem Heimspiel durch das Stadion, wenn die Waldseite mit der Gegengerade ihre Wechselgesänge anstimmt.

Dieser Satz sollte mich noch länger begleiten. Seit dem 1. Oktober absolviere ich mein Praxissemester im Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Union Berlin. Dort bin ich im Bereich Medien und Kommunikation zuständig.

Das bedeutet: Vorberichte sowie Spielberichte zu den Bundesligaspielen der A- und B-Junioren schreiben, hin und wieder filmen, aber auch Feriencamps und Sichtungstrainings medial begleiten. Spielberichte zu schreiben bedeutet allerdings auch, am Wochenende zu arbeiten und zumindest bei den Heimspielen, vor Ort zu sein.

Ich bin selbst positiv überrascht, wie viele Aufgaben ich selbst übernehmen darf.

Wie ich auf diesen Verein gekommen bin? Das werde ich oft gefragt. Wie ich finde, ist „Eisern Union“ einfach ein sympathischer Verein. Woran das liegt? Die Antwort darauf kann ich mir selbst aber auch nicht geben. Zumindest sah ich mich in den ersten Tagen in meiner Meinung bestätigt. „Eiserne“ Grundmentalitäten sind, dass man sich immer grüßt, man spricht jeden mit „Du“ an und man hilft sich gegenseitig, auch wenn es nicht unbedingt in das eigene Aufgabenfeld gehört.

Union Berlin ist ein Verein dem man in irgendeiner Art und Weise verbunden sein muss. Ein Arbeiterverein im Osten Berlins, weit entfernt von Kommerz und Überheblichkeit. Bodenständigkeit beschreibt das Umfeld ganz gut. Es fühlt sich viel mehr als eine Gemeinschaft an, als dass es Arbeit ist. Selbst die Profis laufen nicht wortlos vorbei. Jeden Freitag wird beim Dienstsport gemeinsam Fußball gespielt. Der Spaß steht dabei zwar im Vordergrund, der Ehrgeiz zu gewinnen kommt aber auch nicht zu kurz. Mit dabei sind dann auch immer wieder ehemalige Profis. Mit Christian Stuff (213 Spiele für Union Berlin, 15 Tore) habe ich sogar einen früheren Profi und Köpenicker

Aufstiegshelden als Kollege im NLZ. Wie groß die Gemeinschaft ist, beweist auch die Auswärtsfahrt im Sonderzug zum DFB-Pokalspiel bei Borussia Dortmund. Für mich bisher ein Highlight.

Bis Ende Februar bin ich noch in Berlin und werde sicherlich auch einiges für mein Amt als Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim TSV Neuenstein dazulernen.

Wer sich dafür interessiert, kann meine Berichte gerne auch auf www.fc.union-berlin.de (Nachwuchs) ansehen.

Yannis Gaukel

Anzeige

Metzgerei
Roland Breutner
Metzgerei und Partyservice in Hohenlohe

Metzgerei Roland Breutner · Robert-Bosch-Str. 3 · 74632 Neuenstein
Telefon: 07942 947 616 · Fax: 07942 597 618 · www.metzgerei-breutner.de

TSV-Seniorenfußball

DIE XIII. AH-RADTOUR

Die 13 ist im Allgemeinen als Unglückszahl bekannt. Das einzige Unglück an dieser Ausfahrt war, dass wir nur 9 Teilnehmer waren. Die, die dabei waren, sind die Glücklichen gewesen, den anderen ist etwas entgangen.

Nach Kocher, Jagst, Neckar, Murr und Aisch sind wir dieses Mal von der Tauberquelle in Weikersholz nach Bad Mergentheim gefahren. Die erste Teilstrecke war noch bequem im trockenen Bus, den Schroddi mit viel Erfahrung und Hänger unfallfrei zum Startplatz gefahren hat.

Taurus und Mattse haben es sich nicht nehmen lassen, auch diese Strecke mit dem Rad zu fahren. Am Treffpunkt ist der Rest auch umgestiegen und wir sind mit dem Rad Richtung Rothenburg gefahren. Auf den ersten Kilometern war das Wetter noch gnädig mit uns, um uns dann nass zu machen.

Völlig unterhopft und klatschnass haben wir eine 4-5 Bier dauernde Rast in Rothenburg im Biergarten an der Tauber gemacht. Das Weiterfahren wurde dann demokratisch beschlossen, obwohl der Regen nur wenig nachgelassen hat. An der Tauber entlang über Tauberscheckenbach, Tauberzell und Finsterrot ging es ohne nennenswerte Unterbrechungen nach Creglingen.

Der Regen hatte nun aufgehört. Jetzt waren wir das Problem: hungrig und durstig.

Mittags nach 14:00 Uhr, welches Gasthaus hat da wohl auf? Nach kurzer Suche haben wir eines gefunden, mit freundlicher Bedienung und vor allem einem Koch, der für uns 9 was zu essen zaubert. Also wurde bestellt: 9 Bier, 8 fränkische Schäufele und 1x Bratwurst???

Frisch gestärkt und „two beers later“, ging es weiter flussabwärts auf dem schönen Taubertalradweg Richtung Bad Mergentheim. Da das aber noch mehr als 20 Kilometer waren, mussten wir wegen Spritmangels nochmals anhalten. Den nächsten

Rastplatz hat Epo angesteuert, natürlich eine Weinschenke. Auch hier wurden wir gut bedient und waren mit der Qualität der Getränke sehr zufrieden.

Und nun ging es ohne Rast ans weit entfernte Bad Mergentheim. Kurz noch ein Bier, bevor es zum duschen geht, fertigmachen und das Abendprogramm kann beginnen. Essen beim Griechen, Sigthseeing in der Nacht und zum Abschluss noch ein paar Caipis.

Nach dem Frühstück wurden die Fahrräder durchgecheckt und die Fahrer auf ihre Fahrtauglichkeit geprüft. Alles wurde für OK befunden. Weiter ging's. Der Plan war: über Dörzbach, Künzelsau und Lohe nach Neuenstein. Nachdem wir nun den ersten Tag ohne Steigung hinter uns gebracht hatten, fing Tag 2 gleich mit der Fahrt aus dem Taubertal an. Kurze Einrollphase, dann ging es auch schon hoch. In Dörzbach dann auf dem Fischerfest die wohlverdiente Rast. Kurz was essen und trinken, dann kam schon der nächste Berg. Raus aus dem Jagsttal. Außer Zweien, die nutzten den HNV, um die Strecke im Bus zu bewältigen. Treffpunkt „Emma" in Künzelsau. Die Busfahrt dauerte 40 Minuten, die Radfahrt nicht viel länger. Nächste Rast, gleiches Getränk.

Und wieder ging es ein Flusstal raus, über die ehemalige Bahnstrecke ging es über

Anzeige

Kupferzell nach Lohe. Sonst war bei Waldi immer mal wieder Startpunkt, heute war es Zwischenziel. Das Bier schmeckte trotzdem. Danke dafür. Eine neue Freundschaft wurde dort auch geschlossen und begossen: Tisse und Alexa. Die Beiden verstanden sich prächtig und möchten auch weiter in Verbindung bleiben.

Jetzt noch das kurze Stück nach Neuenstein und schon war diese Tour auch schon wieder Geschichte. Schade. Das letzte Bier bei Gino, kurzes Resümee und warten auf nächstes Jahr.

Tourdaten 2018:

- 125 km
- 400 Höhenmeter
- 9 Teilnehmer

Tourdaten aller Radtouren:

- 1544 km
- 10642 Höhenmeter
- 37 verschiedene Teilnehmer (wobei 2 immer dabei waren)

Freu mich schon auf nächstes Jahr. Wer weiß ein schönes, interessantes Ziel? Ansonsten schau ich wie die Jahre zuvor auch.

Fredl Megerle

Anzeige

Juniorenfußball

A-JUNIOREN DER SGM NEUENSTEIN/ WALDENBURG ZU GAST IN IRLAND

Unsere Reise begann in der Nacht des 29. März 2018. Wir fuhren mit dem Bus zum Flughafen Frankfurt a.M. Der Flieger startete um 7:20 Uhr. Nach einer Stunde und 40 Minuten landeten wir in Dublin. Es war ein äußerst angenehmer Flug mit der Lufthansa. Nach der Landung holte uns ein Bus ab, der uns zu unserer Partnerstadt Limerick brachte, in das Hotel „Travellodge". Anschließend hatten wir einen zweistündigen Aufenthalt im Hotel, um uns auszuruhen und unsere Zimmer zu beziehen. Danach besuchten wir den Landrat Stephan Keary, welcher uns die Stadt Limerick und ihre Sehenswürdigkeiten vorstellte. Hinterher lud uns der Landrat zum traditionellen Essen „Sandwiches und Chickennuggets" ein, wobei auch die Gastgeschenke ausgetauscht wurden. Danach konnten wir die Stadt auf eigene Faust erkunden.

Am zweiten Tag unseres Aufenthalts hatten wir zwei Freundschaftsspiele gegen Fußballmannschaften aus Limerick, welche gut harmoniert haben und uns somit leider geschlagen haben. Fußball ist in Irland auch eine weit verbreitete Sportart, dennoch sind die Hauptsportarten Rugby und Hurling. Am selben Tag besuchten wir außerdem noch den Bürgermeister von Limerick, welcher uns zum Essen einlud. Zusätzlich überreichte der Bürgermeister uns einen

traditionell irischen Rugby und das Trikot des besten Spieler Irlands. Am Abend besuchten wir als Fußballmannschaft einen Pub und tranken Guinness, welches keinem schmeckte.

Am darauffolgenden Tag besuchten wir den „Milk Market“ in Limerick, der Dinge jeglicher Art zum Kaufen bietet. Danach besichtigten wir das King Johns Castle, welches uns die Geschichte der Burg näherbrachte. Anschließend hatten wir Freizeit. Einige von uns besichtigten die Universität von Limerick, andere erkundeten die Innenstadt. Nach einem anstrengenden Tag ließen wir gemeinsam den Abend in einem Pub ausklingen.

Am vierten Tag unseres Aufenthaltes fuhren wir in ein Museum, das uns über die Geschichte Irlands aufklärte. Nach dem Besuch des Museums besichtigten wir die „Cliffs of Moher“, welche sehr beeindruckend und überwältigend waren.

Nun war der Tag der Abreise gekommen und unser Flieger startete mit einer Stunde Verspätung um 13:30 Uhr am Flughafen in Dublin. Nach unserer Ankunft in Frankfurt a.M. wurden wir von Bussen der SGM Neuenstein/Waldenburg abgeholt und nach Hause gefahren.

Im Gesamten hat uns die Reise sehr gut gefallen und einige würden Irland gerne wieder besichtigen. Außerdem bedanken wir uns als Mannschaft bei allen Sponsoren, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben und bei unserem Trainer Dieter Gebert, der diese Reise organisiert und gemanagt hat.

Tim Bader

Nie nach Schema F.
Sondern immer mit Plan B.

Immer an Ihrer Seite.

GUT BERATEN GARANTIE
100% ZUFRIEDEN ODER 50 €
Weitere Infos unter:
www.ihrfels.de

Vorsorge-Center Knieß GmbH
Rathausstraße 18
74613 Öhringen
Telefon 07941-92620
jochen.kniess@wuerttembergische.de
www.agentur-kniess.de

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

ZUWENDUNG FÜR INTEGRATIVE FLÜCHTLINGSARBEIT IM JUGENDFUSSBALL

Es hört sich eigentlich langweilig an, eine Zuwendung. Wie soll man das einordnen? Was hat das im Durchblicker zu suchen, das gibt es doch immer wieder.

Ja das stimmt, aber wir von der A-Jugend freuen uns über diese Art der Zuwendung besonders. Die A-Jugend besteht aus ca. 32 Spielern und einigen Asylsuchenden. Durch eine Ausschreibung vom DFB konnten wir zu einem Zuschuss kommen, den es nicht so oft für uns gibt.

Das Ganze gab es für die Integrationsarbeit der A-Jugend mit den jungen Geflüchteten, die wir in Neuenstein, Waldenburg und Öhringen haben. Wir, die A-Jugend, integrieren die Asylsuchenden nach Meinung des DFB, genauer der Egidius-Braun-Stiftung, vorbildlich.

Um an das Geld zu kommen, wurde ein Antrag ausgefüllt, in dem wir belegen konnten, dass wir uns sehr um die jungen Geflüchteten kümmern und versuchen diese in der A-Jugend das Gefühl der Heimat zu geben.

Dies hat die Stiftung als vorbildlich empfunden und uns das Geld in Form von 500€ zukommen lassen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Aber nicht nur, dass wir das Geld bekommen haben, wir sollen auch noch einen Bericht darüber schreiben, wie das Geld verwendet wurde. Das machen wir natürlich gerne.

Dieses Geld wird bei uns für eine gemeinsame Aktion verwendet. Wir haben uns gedacht, weil viele unserer jungen Männer noch nicht Autofahren dürfen, mal Kart fahren zu gehen.

Dieter Gebert

2:0 FÜR EIN WILLKOMMEN

DFB-STIFTUNG EGIDIUS BRAUN

TSV Neuenstein e.V.
Herrn Roland Karle
Abteilungsleiter
Sallstr. 73
74632 Neuenstein

01.02.2018/hw-eU 032/28
☎ 02242 / 928 85 - 16
USAmrika.lammwarter@egidius-braun.de

Bewilligung einer Zuwendung

Sehr geehrter Herr Karle,

heute freue ich mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir Ihren Antrag auf Unterstützung positiv bewertet haben. Wir bewilligen Ihnen für die Integrationsarbeit mit Flüchtlingen

500,00 Euro

Die Auszahlung der Mittel, in denen auch Fördergelder der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zum Einsatz kommen, erfolgt unter auf Ihr Vereinskonto. Bitte senden Sie zu diesem Zweck die beigefügte Zuwendungsvereinbarung rechtsverbindlich unterzeichnet an uns zurück.

Die bereitgestellten Mittel sind **bis spätestens 31. Dezember 2018** auszugeben. Bitte legen Sie über sämtliche Ausgaben eine Nachweisliste inklusive entsprechender Quittungen an und senden Sie uns diese mit einem Sachbericht sowie einelgen Presseberichten **bis spätestens 31. März 2019** zu. Diese Vorgehensweise ist unerläßlich, weil die anstehenden öffentlichen Mittel einer möglichen Überprüfung durch den Bundesrechnungshof unterliegen. Zur Mittelverwendung beachten Sie bitte die Anlage mit konkreten Hinweisen zur Mittelverwendung.

Bitte weisen Sie bei Veröffentlichungen aller Art in geeigneter Weise auf die Förderung im Rahmen der Initiative „2:0 für ein Willkommen" hin. Das entsprechende Logo stellen wir Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für Ihr Engagement

DFB-Stiftung Egidius Braun

Tobias Wrzesinski
Geschäftsführer

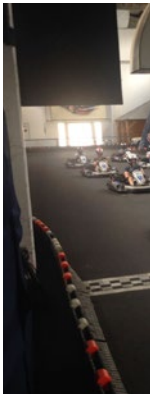
DFB-Stiftung Egidius Braun
Siebener Straße 501 | 53773 Hennef | Tel. 02242 – 928 85-0 | Fax 02242 – 928 85-15 | E-Mail: info@egidius-braun.de
www.egidius-braun.de
Geschäftsführender Vorstandsmitglied: Eugen Gerstenberg | Vorsitzender des Kuratoriums: Manfred Grinder | Geschäftsführer: Tobias Wrzesinski
Kontoinhaber: Sparkasse Köln-Bonn | IBAN: DE11 3705 0198 0001 8019 57

EISTERBETRIEB
aller Fabrikate
nach Herstellervorgabe
nose u. Motorinstandsetzung
ung
leppdienst
UNS AUF IHREN BE
Pole Pos
für die
2
1
3
Ring

6

6
1

17



NACH DER ZUWENDUNG MIT DEN JUNGEN FUSSBALLERN AUF DER KARTBAHN

Nachdem wir alle gesund und munter auf der Kartbahn angekommen waren, wurden wir von dem Kartbahn-Besitzer belehrt, was wir dürfen und was wir nicht dürfen und auf die Karts verteilt. Somit hatte jeder sein eigenes Kart und es konnte mit den Rennen losgehen.

Jeder der Jungs hatte Verantwortung und auch den Ehrgeiz unter den Ersten zu sein. Das hat sich als nicht ganz einfach herausgestellt. Vor allem unsere Asylbewerber haben sich am Anfang sehr schwer getan. Zum ersten Mal selbst steuern und selbst verantwortlich sein, das ist dann schon eine Herausforderung.

Aber alle waren glücklich, trotz manchem „Unfall“, der immer wieder passierte. Das war ja klar und das war auch das Salz in der Suppe. Alle waren happy und zufrieden, als die Zeit um war.

Es war für alle ein super schöner Ausflug. Viel Neues für die Jungs. Das alles konnte durch den tollen Zuschuss, den wir von der Egidius-Braun-Stiftung bekommen hatten, in die Tat umgesetzt werden. Vielen Dank dafür.

Eine tolle Sache, die unsere Jungs weiter zusammengebracht hat. Ein voller Erfolg und eine gute Ergänzung zu den Unternehmungen, die wir sowieso immer wieder mal gemeinsam unternehmen.

Dieter Gebert

C1-JUNIOREN FEIERN MEISTERSCHAFT IN DER LEISTUNGSSTAFFEL UND AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSSTAFFEL

Nach einer absolut überzeugenden Hinrunde in der Qualistaffel der C1 (7 Spiele - 7 Siege - Torverhältnis 42:1) wurden wir von vielen als einer der Favoriten für den Titel in der Leistungsstaffel gehandelt. Mit der Qualifikation für die Bezirksendrunde der besten C-Junioren-Mannschaften im Fußballbezirk Hohenlohe und dem dort erzielten 7. Platz machte die C1 auch in der Halle große Freude. Danach konnten sich die Jungs in beeindruckender Manier und mit viel Leidenschaft die Turniersiege bei den Hallenturnieren in Ingelfingen und Ilshofen sichern.

Beim 1. Spiel der Leistungsstaffel in Schrozberg bei sehr unangenehmen Wetterverhältnissen reichte es trotz einem Chancenplus nur zu einem 2:2. In den folgenden Spielen gegen Taubertal (4:0), Markelsheim (5:1), Gaisbach (5:1) und Niederstetten (7:0) lief es dann aber deutlich besser. Danach

war der Tabellenführer FC Creglingen zu Gast. Nach dem spielerisch besten Spiel von uns in der Rückrunde sicherten wir uns mit einem 5:1-Sieg die Tabellenführung.

Nach dem vorletzten Spiel in Dimbach (5:1-Sieg) war die Ausgangslage für das letzte Spiel klar. Mit einem Sieg oder Unentschieden im direkten Duell gegen Mulfingen kann die Meisterschaft klar gemacht werden. Was folgte war das intensivstes Spiel in dieser Saison.

Wir kamen in den ersten 20 Minuten nicht wie gewohnt ins Spiel, aber wir hatten trotzdem das Spiel im Griff. Nach 26 Minuten konnte unser Toptorjäger Pierre nach einem Eckball zum 1:0 einköpfen. Danach lief es für uns deutlich besser, leider schafften wir es in dieser Phase nicht, unsere klaren Torchancen zu nutzen. Mulfingen machte in der 2. Halbzeit mehr Druck, aber ohne nennenswerte Gefahr für unser Tor. Doch wir hatten weiter Möglichkeiten die Führung auszubauen, aber es sollte nicht sein. In der Schlussphase konnte Mulfingen den 1:1-Ausgleich erzielen. Die Jungs gaben nochmal alles und schafften es, das Unentschieden über die Zeit zu bringen.

Die Freude über die erreichte Meisterschaft war natürlich groß und bei der gezeigten Leistung über die ganze Saison ohne Niederlage ist dieser Titel absolut verdient.

Ungeschlagener Meister in der Leistungsstaffel mit 6 Siegen und 2 Unentschieden und einem Torverhältnis vom 34:7. Somit war nach 14 Jahren die Rückkehr in die C-Junioren-Bezirksstaffel perfekt. Respekt Jungs!

An dieser Stelle sei erwähnt, dass auch die C2-Junioren eine gute Runde gespielt haben (Hinrunde 4. Platz - Hallenrunde 2. Platz). Die Rückrunde lief aufgrund personeller Engpässe nicht ganz so wie gedacht, aber mehrere Spieler konnten in der Rückrunde auch Einsatzminuten bei der C1 sammeln.

Das letzte Turnier der Saison war, wie in den letzten Jahren auch, das Turnier in Sindringen, an dem wir mit 2 Mannschaften teilgenommen haben. Die Jungs machten die Mannschaftseinteilung untereinander

Machen Sie es wie die Profis:

Wechseln Sie zum besten Team.

Banking ist wie Fußball. Wenn man mitspielt, will man auch gewinnen. Unser Tipp: Wechseln Sie in ein Team, das seit 175 Jahren über 44 Tsd. Mitglieder gewonnen hat.

Volksbank Hohenlohe eG

Gegründet:
1843 als Genossenschaftsbank, die ihren Mitgliedern gehört und nur ihnen verpflichtet ist.

Ort:
Immer und überall. Dank mehr als 47 Bankstellen, 48 Geldautomaten, Online- und Mobile-Banking mit der VR-BankingApp.

Stadion:
Mit 3 Hauptstellen, 44 Geschäftsstellen und 3 SB-Stellen in der Region Hohenlohe

Plätze:
Unbegrenzt, derzeit genutzt von rund 84 Tsd. Kunden

Mitglieder:
Über 44 Tsd. Mitglieder, die zugleich Miteigentümer ihrer Volksbank Hohenlohe eG sind und mitbestimmen, wo es langgeht.

Vereinsfarbe:
Blau-Weiß-Orange

Homepage:
vb-hohenlohe.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Hohenlohe eG

aus. Das Ergebnis war mehr als zufriedenstellend: Turniersieg für die 2. Mannschaft und der 2. Platz für die 1. Mannschaft. Nochmals eine starke Mannschaftsleistung aller Spieler und ein toller Abschluss der Saison.

Eine Woche später folgte dann der Saisonausklang in der Neufelser Mühle mit geplanter Übernachtung. Allerdings machten nur wenige Spieler für einige Minuten die Augen zu. Das nächtliche 2-gegen-2-Turnier war sicher ein Highlight. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Morgen war dann die Saison 2017/2018 endgültig vorbei.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir so eine tolle gemeinsame Saison erleben konnten.

Die Spieler der C-Junioren der Saison 2017/2018:

Hennes Autmaring, Jan Baltrusch, Lars Baltrusch, Jannis Blümer, Aaron Bort, Finn Breuninger, Pascal Breutner, Max Eisenmann, Sahin Ercan, Julian Greiner, Joey Hatton, Moritz Joschko, Maurice Kaupp, Daniel Klink, Moritz Kroll, Jakob Kuch, Lorenz Kühner, Adrian Menzel, Erkan Odabasi, Florian Romeiks, Pierre Sahin, Paul Sanwald, Dominik Schauer, Linus Schober, Raphael Thomitzni, Emin Tozlu, Leon Trefz, Martin Wiedmann.

Das Trainerteam der C-Junioren 2017/2018:

Jochen Klink, Jochen Thalacker, Christian Thomitzni, Waldemar Thomitzni, Hansi Trefz.

Jochen Thalacker

RHD Rohstoffhandel & Dienstleistungen GmbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

EfbV-ElektroG
Qualitäts- und Umweltmanagementsystem
ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015

Schrott- und Metallhandel
Containerdienst

Carl-Benz-Straße 2
74632 Neuenstein

Tel.: 07942 / 94 79 77- 0
Fax: 07942 / 94 79 77-99

info@rhd-neuenstein.de
www.rhd-neuenstein.de

Juniorenfußball – Bambinis

WIR SIND DIE NEUENSTEINER BAMBINIS

Jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr treffen sich die Bambinis (Kinder zwischen 5 und 7 Jahren) des TSV Neuenstein, um spielerisch das Fußballspielen zu erlernen. Die 20 fußballbegeisterten Kinder treffen sich in der alten Turnhalle oder auf dem Rasenplatz, um sich gemeinsam auszutoben, Spaß zu haben und den Umgang mit dem Ball kennenzulernen.

Die Übungen werden so gestaltet, dass sportliche und soziale Aspekte Kind- und altersgerecht berücksichtigt werden und die Fantasie der Kinder angeregt wird. Um die Kinder für das Fußballspielen zu begeistern, muss das „Training“ vom ersten Augenblick an Spaß machen. Sie sollen durch die verschiedenen Spiel- und Bewegungsformen auch die Erfahrung der eigenen Körperhaltung machen, sowie Wahrnehmungsfähigkeit, Koordination und Orientierung im Raum verbessern.

Als absolute Highlights zählen für die Bambinis die Teilnahme an den Feld- und Hallenspieltagen.

Regelmäßig nehmen wir an den Spieltagen der Vereine in der Umgebung teil. Dabei gelten für die Kleinsten natürlich einfachere

Regeln wie bei den älteren Jugenden (Einrollen statt Einwerfen, ohne Abseits ...). Es wird in kleinen Mannschaften 3 gegen 3 ohne Torwart in kleinen Spielfeldern gespielt. Da die Tore bei den ganz Kleinen noch nicht gezählt werden, ist am Ende jede Mannschaft Sieger. Die Kinder wollen aber vor allem ihren Familien zeigen, wie gut sie Fußball spielen können.

Am 22. September nahmen wir erfolgreich am Bambini-Feldturnier in Michelbach teil. Gleich drei Mannschaften konnten wir mit den neuen Bambini-Kindern des Jahrgangs 2012 und 2013 melden. Die Kleinsten des

TSV hatten bei ihrem allerersten Turnier jede Menge Spaß und freuen sich auf viele weitere Feld- und Hallenturniere.

Nadine Kopf

Anzeige

FÜHRUNGSRIEGE IN DER VIP-LOUNGE

Der Förderverein Fußball Neuenstein wurde als eingetragener Verein 1993 gegründet. Das sind jetzt geschlagene 25 Jahre her – ein kleines Jubiläum. Das darf auch gebührend gefgeiert werden. Mitglieder kamen und gingen. Ein Gründungsmitglied – Adolf Schaller – verstarb leider frühzeitig.

Aber der Förderverein zeichnet sich seit Jahren durch seine Konstanz in seiner Arbeit aus. Die Vorstandschaft ist derzeit und schon recht lange mit dem Öffentlichkeitsreferenten Bernd Ungerer, dem Schatzmeister Michael Carle und an der Spitze mit Fritz Bühlmayer besetzt. Auch lange Zeit mit in der Führungscrew mit am Ruder: Jürgen Ehrhardt, Rainer Gaukel, Hans-Martin Hessenauer, Werner Müller, Jürgen Posovszky…

Ziel ist es von Beginn an, alle TSV-Fußballteams finanziell und ideell zu unterstützen.

Das gelingt in weiten Bereichen sehr gut wie beispielsweise die Unterstützung der Fußballjunioren bei internationalen Ausflügen.

Die Führungsriege des Fördervereins lässt es sich nicht nehmen, die Heimspiele der TSV-Mannschaften in der „VIP-Lounge“ zu verfolgen.

Rainer Gaukel

Anzeige

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Jochen Sinzinger
Sallstr. 53
74632 Neuenstein
Telefon (07942) 9 80 80
info@sinzinger.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

TREFFEN EHEMALIGER TSV-FUSSBALLER

Bei schönstem Herbstwetter haben sich auf Initiative von Walter Traub und Wendelin Eberhardt ehemalige Neuensteiner Fußballer am 20. Oktober getroffen.

Zuerst wurde den Kameraden auf dem Friedhof die Ehre erwiesen. Im Sportheim trafen dann die letzten der knapp 30 Teilnehmer noch ein. Nach dem Essen ging der Spaziergang zum Schleifsee, am Rathaus und der alten Schule vorbei wieder zurück zum Sportheim. Gesprächsstoff gab es unter den jetzigen Ruheständlern genug, insbesondere auch mit dem früheren Jugendleiter Gerhard Schaller und dem Jugendtrainer Hans Blumenstock.

Das Bild entstand unmittelbar nach der Mittagspause in der Halbzeit eines C-Jugend-Spiels. Auf dem Bild sind zu sehen, hinten von links Reginald Glück, Erwin Frank, Karl Saager, Hans Herrmann, Helmuth Knobloch, Rolf Ehrhardt, Armin Ensslen, Werner Fehrenbach, Gunther Fischle, Klaus Ertle, Wolfgang Eschenweck, Peter Gugisch, damaliger Jugendtrainer Hans Blumenstock und Erhard Sackmann. Vorne von links Gerhard Hissung, Martin Milbich, Martin Köble, Günter Mössner, Wendelin Eberhardt, Walter Traub, damaliger Jugendleiter Gerhard Schaller, Rolf Maas und Thomas Enczmann. Anm.d.Red.: Tolle Aktion!

Karl Saager

Bild: Wolfgang Eschenweck, Hansi Trefz

WLSB-JUGENDEHRENNADEL FÜR DIETER GEBERT UND RAINER GAUKEL

Beim Sportkreisjugendtag des Sportkreises Hohenlohe Anfang der 1980er Jahre konnte der damalige Sportkreisjugendleiter Walter Danner in Forchtenberg mehrere Jugendmitarbeiter für ihre langjährige und ehrenamtliche Tätigkeiten in ihren Vereinen mit der Jugendehrennadel des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) auszeichnen.

- Dieter Gebert damals als stellvertretender Vorsitzender des TSV Neuenstein, 8 Jahre als Vereinsjugendleiter und im Sportkreisjugendausschuss als Referent für „Mitbestimmung Jugendlicher“
- Rainer Gaukel als Gründungsmitglied der TSV-Jugend, 8 Jahre als stellvertretender Jugendleiter und Übungsleiter der TSV-Fußballjugend

Weitere Jugend-Ehrennadeln des WLSB gingen damals auch an Günter Grasmüller und Ernst Spiegler von der TG Forchtenberg und an Thomas Flach vom TSV Ohrnberg. Die Silberne Jugend-Ehrennadel erhielten damals Marlies Göldenboth (TG Forchtenberg) und Franz Schattmann (TSV Untersteinbach).

Rainer Gaukel

Anzeige

Theaterverein Schlussapplaus

14. DREIAKTER MIT „SAUSTALL IM AMTSGERICHT"

Mit der turbulenten Gerichtskomödie „Saustall im Amtsgericht" feierte der Theaterverein Schlussapplaus Premiere beim diesjährigen Theaterherbst. Die Szenen spielten in einem Gerichtssaal. Der seltsame Fall: ein Schweinediebstahl im beschaulichen Dorf Pfaffenweiler. „Wir haben uns verjüngt, zumindest mit den Schauspielern", wusste Bernd Ungerer, der Vorsitzende des Theatervereins, zu berichten. Der Erlös war wie immer für eine gemeinnützige Einrichtung gedacht.

Gerichtsdiener Dorfner wies darauf hin, dass die Verhandlung wegen des großen Zuspruchs in die Stadthalle verlegt worden sei. Deshalb sollten sich die Anwesenden den Gepflogenheiten vor Gericht anpassen. „Alle mal aufstehen", probte er schon mal vor der Verhandlung. Die Rolle des Gerichtsdieners mimte Günter Schnell. Der Reihe nach stellte er Richterin (gespielt von Evi Ungerer), Staatsanwältin (Jennifer Lutz) und Verteidiger (Adrian Kraka) vor. „Die ist zackig und greift durch", so seine Ansage zur Richterin. Das sollte auch das anwesende Publikum zu spüren bekommen.

Die Bewohner des kleinen Dorfs seien noch lange nicht im Hier und Heute angekommen. Schon aus diesem Grund taten sich Richterin, Verteidiger und Staatsanwältin schwer mit dem streit- und rauflustigen Volk. Bei der Suche nach der Wahrheit prallten zwei grundverschiedene Welten aufeinander. Die Dorfbewohner konterten der Rechtspflege mit Bauernschläue. Aber auch bei den Rechtsvertretern menschelte es. Der Verteidiger hatte sich offensichtlich in die Staatsanwältin verguckt: „Jeder Prozess, den ich mit Ihnen führen darf, ist mir ein Vergnügen." Das Publikum fühlte bei seinen Annäherungsversuchen verständnisvoll mit.

Kläger Bartholomäus Hinterbacher (Fredl Megerle) erschien mit Mistgabel, wurde aber schnell vom Gerichtsdiener auf Rechte und Pflichten hingewiesen. Saß der Beklagte Ludwig Hofmeier (Jürgen Ehrhardt) zu Recht auf der Anklagebank? Die Zeuginnen Martha Hinterbacher (Sonja Weyreter), Wirtin im Dorfgasthof, und Rosamund Hinterbacher (Bianka Maas), Kräuterweiblein, sollten es richten. Das Verfahren sei eröffnet, so die Richterin. Doch so richtig trug keiner der Beteiligten zur Aufklärung bei. Dass alle vor Gericht die Wahrheit, und nichts als die Wahrheit, zu sagen hätten, blieb frommer Wunsch. „I bin aus Pfaffenweiler und sag nix“, wiederholte der Beklagte ständig. Er nahm lieber Stellung auf seine beiden Berufe: Liebesbriefschreiber und Viehgesundbeter. Das brachte natürlich großes Gelächter hervor. „Die Feindschaft zwischen den Hofmeiers und den Hinterbachers gibt es schon, seit Pfaffenweiler besteht“, brachte das Kräuterweiblein erste erhellende Momente an den Tag.

Erst beim zweiten Verhandlungstermin brachten Bruchstücke Erhellendes. „Die schwarze Gestalt hat die Sau gestohlen“, so die Aussage des Kräuterweibs. „Der kam um Mitternacht und ist der König der Erdwichtel.“ Doch so richtig ernst wurde sie damit nicht genommen. Allerdings sah wohl dieser „schwarze Wutz“ dem Ortsvorsteher in seiner ganzen Gestalt ähnlich. Was hatte es mit dem ominösen Unbekannten auf sich? Damit nahm das Verfahren einen anderen Verlauf. Eine weitere Zeugin, Walburga Hofmeier, Frau des Ortsvorstehers, sollte aussagen. Sie bezichtigte ihren Mann als Schweine-Dieb. Damit wurde nun ein Lokaltermin mit allen Beteiligten fällig.

Beim Lokaltermin kam es zu heftigen Auseinandersetzungen, in denen der Gerichtsbarkeit arg zugesetzt wurde. Die gestohlene Sau befand sich letztlich nach einer wahren Odyssee im Stall des Klägers wieder. „Also, der Kläger stiehlt seine eigene Sau“, resümierte schmunzelnd die Richterin. „Aber Diebstahl bleibt Diebstahl.“

Der verdiente Applaus gehörte den Akteuren auf der Bühne, der Souffleuse Petra Gebert und dem Team für Bühnenbild, Maske und Organisation.

Rainer Gaukel

Bilder: Nele Gaukel

ZITATE...

„In Pfaffenweiler scheint man die Uhr nicht erfunden zu haben."

Jennifer Lutz als Staatsanwältin

„Der Herrgott hat einen großen Tiergarten."

Günter Schnell als Gerichtsdiener

„Gegen den Rachegeist brauchen sie Rosmarin."

Bianka Maas als Kräuterweiblein

„Ich hätte schon ganz gerne dem Rechtsanwalt beim Tanzen zugeschaut."

Bianka Maas als Kräuterweiblein

„Wann kommen jetzt die 10 Geschwollenen?"

Jürgen Ehrhardt als Beklagter

„Solange ich noch Platz auf meiner Hose habe, brauche ich kein Taschentuch."

Jürgen Ehrhardt als Beklagter

„In Pfaffenweiler herrschen andere Gesetze."

Fredl Megerle als Kläger

„Eine gestohlene Sau ist immer noch billiger, als eine gekaufte Sau."

Evi Ungerer als Richterin

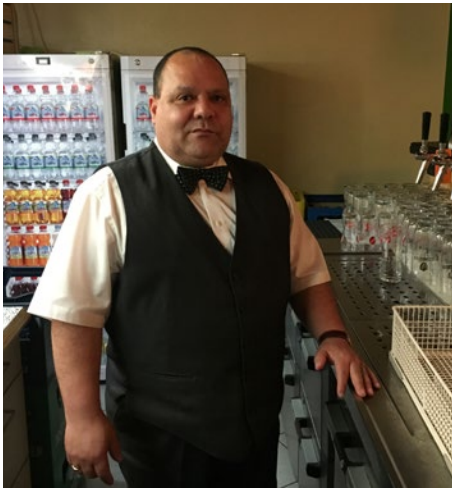
Rainer Gaukel

Anzeige

... MIT DEM NEUEN SPORTHEIMPÄCHTER SAIDI TAOUFIK

Das Sportheim mit seiner Gaststätte hat eine lange Tradition in Neuenstein. In den letzten Jahren hatten die Familien Renner und Horber mit ihrem Speisenangebot ein hohes Niveau der gutbürgerlichen Küche im Neuensteiner Gastronomiebereich implementieren können.

Im Sommer 2018 wurde vom TSV nach dem Ende der Ära Horber ein neuer Sportheimpächter gesucht. Und letztlich auch mit Herrn Saidi Taoufik aus Heilbronn gefunden. Die Durchblicker-Redaktion nahm dies zum Anlass, den neuen Pächter in einem kurzweiligen Interview zu befragen. Herr Taoufik nahm die Anfrage sofort an und beantwortete die Fragen sehr gerne.



Durchblicker: Wie ist es dazu gekommen, dass Sie das Sportheim in Neuenstein übernommen haben?

Saidi Taoufik: Ich habe es im Internet gelesen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich mit einem anderen Sportheim einen Vorvertrag gehabt, aber das Sportheim in Neuenstein hat mich auf den ersten Blick überzeugt. Dann habe ich gleich Frau Bürk angerufen und einen Termin vereinbart.

Durchblicker: Wie waren die Anfänge hier in Neuenstein, in den ersten Tagen und Wochen?

Saidi Taoufik: Ich habe gut angefangen. Die Leute sind ja sehr freundlich. Ich glaube, dass ich hier eine Zukunft gefunden habe.

Durchblicker: Apropos Zukunft. Planen Sie länger hier im Sportheim in Neuenstein zu bleiben?

Saidi Taoufik: Ja, ich plane nicht kurzfristig. Ich plane auf längere Zeit hier zu bleiben.

Durchblicker: Und wenn wir gerade bei der Zukunft sind. Planen Sie für die Zukunft Aktionen und Veranstaltungen im Sportheim?

Saidi Taoufik: Ja, ich werde auf jeden Fall eine italienische Nacht machen mit Musik und Menüs. Ich plane auch einen

Fisch-Abend oder einen Pizza-Tag zu machen.

Durchblicker: Zum Thema „Musik'": vor kurzem fand die 12. Neuensteiner Lokalnacht statt. Welche Eindrücke hatten sie bei Ihrer Lokalnacht-Premiere?

Saidi Taoufik: Das war super. Das hatte ich mir gar nicht so vorgestellt. Zum Glück hatten sich gleich zu Beginn viele Besucher eingefunden, um hier ihre Tour anzufangen. Dann war das Lokal auch voll. Danach sind die ersten Gäste wieder gegangen und andere sind gekommen. Das war richtig schön.

Durchblicker: Jetzt eine Frage zu Ihren Gästen. Sie haben hauptsächlich Neuensteiner und Leute aus der Umgebung zu Gast, aber auch viele, viele Sportler des TSV Neuenstein?

Saidi Taoufik: Also, die Sportler sind ja immer da. Und die sind sehr, sehr freundlich mit mir. Aber grundsätzlich berücksichtige ich natürlich jeden Gast

Durchblicker: Wie sind Ihre ersten Eindrücke bei den gut besuchten Heimspielen der Fußballer?

Saidi Taoufik: Das ist eine ganz gute Action hier. Ja, bei den Heimspielen ist es sehr gut, gute Stimmung und viel los. Die Fußballer kommen aber auch nach den Auswärtsspielen hierher ins Sportheim. Das freut mich besonders.

Durchblicker: Sie wollen natürlich noch bekannter werden. Die ersten Wochen sind um. Wie wollen Sie die Werbetrommel weiter rühren?

Saidi Taoufik: Ja, ich werde im Neuensteiner Stadtblatt inserieren. Im Rathaus sagte man mir, dass viele Neuensteiner noch gar nicht wissen, dass ich der neue Pächter im Sportheim bin. Das soll sich aber bald ändern.

Durchblicker: Noch ein paar persönliche Worte. Sie waren früher selbst Sportler, aktiv im Kraftsport, genauer im Gewichtheben. Wo haben Sie diesen Sport betrieben?

Saidi Taoufik: Ich war Gewichtheber beim TSV Heinsheim, damals in der 2. Bundesliga. Ich war Deutscher Vizemeister und Baden-Württembergischer Meister 5 Jahre lang in der Gewichtsklasse bis 52 kg. Ich habe 120 kg gestoßen, also mehr als mein damaliges doppeltes Körpergewichts.

Durchblicker: Kommen Sie gelegentlich noch zu den Wettkämpfen im Gewichtheben, auch nach Heinsheim?

Saidi Taoufik: Ich werde hin und wieder eingeladen. Ich bin dort Ehrensportler. Aber durch meine Arbeit leider nicht so oft.

Durchblicker: Noch eine abschließende Frage zur Gastronomie. Wo waren Sie die letzten Jahre tätig?

Saidi Taoufik: Ich war in der Pizzeria Lerchenberg in Heilbronn, in der Nähe des Landratsamts, 17 Jahre lang. Das war für mich ein großes Geschäft und ich brauchte dabei sehr viel Personal.

Durchblicker: Vielen Dank für Ihre Zeit und das Interview. Es hat Spaß gemacht. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und stets ein glückliches Händchen.

Das Interview führten

Rainer Gaukel und Nele Gaukel

Anzeige

Neu in Neuenstein

Sportheimgaststätte Neuenstein

Taoufik Saidi & Team – Windmühle 3 – 74632 Neuenstein

TSV Neuenstein

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr (durchgehend)

Fleischgerichte, Pizza, Pasta und Salate
Alle Gerichte stehen auch zur Abholung bereit.

Aktuell – Weihnachts- und Silvestermenüs
Anmeldungen unter 07942/787

ZITATE . . .

„Der TSV ist der stärkste Anbieter im Ort."

Vorsitzende **Silvia Bürk**

„Wer will schon große Kreisstadt sein, lieber ein Fußball- und Karnelvalsverein."

Sebastian Herrmann, büttenredender Fußballspieler bei der TSV-Jahresfeier 2018

„Wir wollten in Las Vegas lediglich die Gruppenphase überstehen und danach in der Hauptrunde mal sehen, was möglich ist."

Bruno Lehmann nach seinem Bronzemedaillengewinn bei der Weltmeisterschaft der TT-Senioren in Las Vegas

„Es wird immer schwieriger Ehrenamtliche zu gewinnen. Da ist es schön, dass Ehrenamtliche durch so einen Preis gewürdigt werden."

Conny Hüftle während der Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Neuenstein

„Jeder erwachsene Läufer läuft für einen guten Zweck. Von der Startgebühr gehen jeweils ein Euro als Spende an die St. Josefspflege in Mulfingen."

Rainer Gaukel, Stadtlauf-Organisator, vor dem 20. Neuensteiner Stadtlauf

„Man sollte sich klar sein, wie viel mentale Kraft es kostet, sich gegen die Macht der Gewohnheit zu stellen."

Horst Bertsch, Psychotherapeut, bei einem Interview mit der Hohenloher Zeitung

„Es gibt viel schlafenden Wohnraum in der Stadt."

Neuensteins Bürgermeister **Karl Michael Nicklas**

...AUCH ÜBER DEN TSV-TELLERRAND HINAUS

„Kurze Sitzungen und lange Weinproben sind besser als Festreden."

Walter Schürmann, ehemaliger TSV-Vorsitzender, bei der TSV-Hauptversammlung am 27. März 2015

„Wir freuen uns, wenn uns unsere Vereine in dieser Weise über ihr Vereinsleben informieren. Ihr Berichtsheft (Anm.d.Red.: D'r Duchblicker ist gemeint) ist in seiner Art einmalig, informativ und sehr ansprechend dargestellt. Wir wissen, dass dafür viele fleißige Helfer notwendig sein und entsprechend viele Stunden Arbeit dahinter stehen."

Anita Bulik vom Sportkreisbüro des Sportkreises Hohenlohe am 16. Januar 2014

„Die menschliche Arbeit würde bestimmt nicht schlechter, sondern besser getan, wenn sie gerade nicht in dem fürchterlichen Ernst getan würde, den man ihr immer wieder beimisst."

Johann Gottfried Herder, deutscher Dichter und Theologe (1744 bis 1803)

„Als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt verfolge ich aufmerksam den zähen und unermüdlichen Aufbau von Turnen und Sport und kann sehr wohl beurteilen, wie wertvoll die bereits geleistete Arbeit ist. So sehr das Leistungsstreben im Sport anzuerkennen ist und gefördert werden muss, so wichtig ist aber auch, dass der selbstlose und nicht an die Öffentlichkeit tretende Alltagsbereich in den Hunderten von Vereinen von Zeit zu Zeit in einer großen, zusammenfassenden Veranstaltung eine Würdigung erfährt."

Dr. Arnulf Klett, früherer Oberbürgermeister Stuttgarts zum 1. Bundesfest des Landessportbunds Württemberg vom 23. bis 31. Juli 1949

„Alles ist verloren, wenn wir entschlossen sind, auf nichts zu verzichten."

Carl Friedrich von Weizsäcker, Philosoph, Physiker und Friedensforscher

Aufgegriffen und gesammelt von Rainer Gaukel

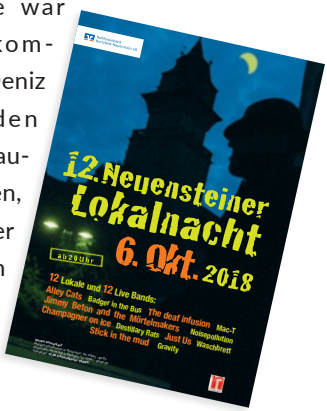
12. Neuensteiner Lokalnacht

„DIE NACHT HAT VIELE GESICHTER"

„Die Nacht hat viele Gesichter", so titelte die Hohenloher Zeitung in ihrer Berichterstattung von der 12. Neuensteiner Lokalnacht. Die Nacht war wieder zugeschnitten für eine typische spätsommerliche Lokalnacht. Die Temperaturen waren mild an diesem Abend. Deshalb tummelten sich viele, viele Menschen auf den Straßen und vor allem auf dem Vorstadtplatz in Neuenstein. „So sind denn auch die Liegestühle auf dem Vorstadtplatz nicht nur Attrappe, sondern von Menschen besetzt", so weiter die HZ.

Zwölf Bands spielten in 12 Lokalen, wobei das Wort Lokal nicht nur für eine Gaststätte gilt. Ob Bahnhof, Gemeindehaus, Feuerwehrmagazin, die Gewölbekeller „Florianskeller" und „Fritzens Keller", Friseursalon Style Café oder sogar das Blumenhaus Grolig, allesamt sind keine typischen Locations im üblichen Sinne des gastronomischen Bereichs. Aber toll, dass diese „Lokalitäten" mit Erfolg beteiligt waren. Natürlich waren auch die noch wenigen gastronomischen Neuensteiner Betriebe fast komplett dabei: die Sportheimgaststätte, das Hotel am Schloss, das Deniz Kebap Haus, das Restaurant Goldene Sonne und das Ristorante Ambiente. Der Dank galt allen für ihre Teilnahme. Überall herrschte ausgelassene Stimmung.

Richtig eng ging es natürlich in den kleinen Locations her. Im „Gewächshaus", dem Blumenhaus Grolig (Anm.d.Red.: Zum ersten Mal dabei) sorgten die jungen Musiker von „Deaf Infusion" für ein hitziges und tropisches Flair. Im Kulturbahnhof heizten die bekannten Alley Cats ein. In der Goldenen Sonne war kein Durchkommen und bei Deniz Kebap standen mehr Leute draußen wie drinnen, nicht wegen der Musik, sondern wegen der Raumnot.



Die Lokalnacht war ausverkauft und das Lokalnachtteam hatte wieder exzellente Organisationsarbeit an den Tag gelegt. Schön wäre es gewesen, aus deren Sicht zu berichten.

Quelle:
Auszüge vom Bericht der Hohenloher Zeitung vom 09.10.2018 - Weiteres Bildmaterial finden Sie in der Bildergalerie unter www.stimme.de

Rainer Gaukel

Abteilung Ski

SAISON 2018/ 2019 – PROGRAMM MIT WINTERAUSFAHRTEN UND RADAUSFAHRT

Wie in jedem Jahr bietet die TSV-Skiabteilung wieder ihr traditionelles Programm mit Winterausfahrten für alle Skibegeisterten an. Neben den schon traditionellen Winterausfahrten ist auch wieder eine Radtour im Juni 2019 geplant. Interessenten können sich im Programmheft der Skiabteilung über die Details wie Anmeldung, Preise etc. informieren. Diese liegen bei den örtlichen Banken und Geschäften aus und sind auch im Sportheim erhältlich.

Hier in der Kürze die Termine und Anmelde-Infos:

07. bis 09.12.2018	**Saisoneröffnung 2018/2019 ins Ötztal nach Sölden** Wochenendausfahrt mit „Gletscherskifahren vom Feinsten“ Anmeldung und Info bei Bernd Kübler (Tel. 07942 / 4286)
19. bis 26.11.2019	**3- bzw. 5-Tage oder 1 Woche in Ischgl und Galtür** Wir wohnen in Galtür im 4* Hotel „Zur Post“ und freuen uns auf grenzloses Skifahren auf perfekten Pisten in einem der attraktivsten Skigebiete Österreichs Anmeldung und Info bei Hartmut Specht (Tel. 07941 / 2811)
02.02. 2019	**Tagesausfahrt ins Allgäu** Ziel wird das Skigebiet von Balderschwang oder Jungholz sein, je nach Schneelage Anmeldung und Info bei Thomas Diem (Tel. 07942 / 942308)

08. bis 10.02.2019	**Wochenendausfahrt** **Serfaus - Fiss - Ladis** Wir wohnen in Ried im Oberinntal im 4*Hotel „Belvedere“ Transfer ins Skigebiet mit dem eigenen Bus Anmeldung und Info bei Michael Carle (Tel. 07942 / 2518)
15. bis 17.03.2019	**Familien-Wochenendausfahrt zum Hochhäderich im Bregenzer Wald** Traditionelles Familien-Wochenende im Almhotel Hochhäderich mit modernem Wellnessbereich und Hallenbad Anmeldung und Info bei Steffen Specht (Tel. 07942 / 942780)
29. bis 30.06.2019	**2-Tages-Radausfahrt von Rothenburg o.d.T. über den Aischtal-Radweg nach Bamberg** mit Übernachtung in Neustadt/Aisch Anmeldung und Info bei Konrad Hofer (Tel. 07942 / 8225)

Ab 10.10.2018 findet wieder jeden Mittwoch Skigymnasik in der Alten Turnhalle an der Öhringer Straße mit Manuela Kocholl statt.

Michael Carle

NACHRUFE

Der TSV Neuenstein gedenkt seinen verstorbenen Funktionären, Mitgliedern und Sportlern

Margarete Sommer

Albert Schwilk

Hellmuth Pawlenka

Karin Schäfter

Gerhard Schäffler

Allen Verstorbenen wird der TSV Neuenstein ein ehrendes Andenken bewahren.
Das tief empfundene Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Margarete Sommer

Am 28. Februar 2018 musste der TSV von seinem ältesten und treuesten Mitglied Margarete Sommer Abschied nehmen. Die ehemalige Turnerin und TSV-Funktionärin Margarete Sommer wurde 93 Jahre alt.

Albert Schwilk

Am 11. März 2018 verstarb nach längerer Krankheit Albert Schwilk. Der frühere Fußballer des TSV war eine Torhüter-Legende. Auch im fortgeschrittenen Alter hatte er immer noch ein Herz für seinen TSV. Albert Schwilk wurde 86 Jahre alt.

Hellmuth Pawlenka

Am 20. April 2018 musste der TSV von seinem Ehrenmitglied Hellmuth Pawlenka Abschied nehmen. Hellmuth Pawlenka war in verschiedenen Positionen beim TSV aktiv. Zuletzt engagierte sich der ehemalige Tischtennisspieler in der Abteilung Ski. Lange Jahre war Hellmuth Pawlenka auch im Vereinsrat aktiv. Er wurde 85 Jahre alt.

Karin Schäfter

Am 8. Juni 2018, kurz vor ihrem 50. Geburtstag, verstarb Karin Schäfter bei einem tragischen Verkehrsunfall. Karin, vormals Flöther, war sehr lange Kassiererin des Hauptvereins und hatte somit in ihrer aktiven Zeit eine wichtige Rolle in der TSV-Vorstandschaft inne.

Gerhard Schäffler

Am 3. August 2018 musste der TSV Neuenstein von Gerhard Schäffler Abschied nehmen. Gerhard Schäffler war über Jahre hinweg im Jugendbereich des TSV tätig, als Jugendtrainer, Jugendleiter und Vereinsjugendmitarbeiter. Gerhard Schäffler wurde 68 Jahre alt.

SIE SIND UMGEZOGEN?

Wenn Sie umgezogen sind oder beabsichtigen, umzuziehen, dann reichen Sie bitte ihre Adressänderungen auch beim TSV Neuenstein ein.

Die neue Adresse wird benötigt, dass alle Informationen an die Mitglieder wie z.B. der Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt und zugestellt werden können.

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, ihre neue Adresse dem TSV Neuenstein zu melden.

Vielen Dank.

Ihr TSV Neuenstein

TSV-TERMINE 2019

19. Januar

Jahresfeier TSV Neuenstein

26. Januar

Jahresfeier TSV Neuenstein

Weitere Termine sind noch in Planung.

Einen Neuensteiner Stadtlauf gibt es im Jahr 2019 nicht und ob die Lokalnacht 2019 stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Redaktion

Wie immer ohne Gewähr. Änderungen unter Vorbehalt.

Sponsoren unterstützen TSV und Durchblicker

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE SPONSOREN

Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere treuen Sponsoren des TSV und im Besonderen für diese 33. Ausgabe des Durchblickers. Wir bedanken uns für die geleistete Unterstützung und das großzügige Engagement unserer Partner.

Schön, dass Sie als Werbepartner dieser Ausgabe uns Ihr Vertrauen entgegen gebracht haben. Wir wissen das zu schätzen und bedanken uns ganz herzlich dafür.

Liebe Leser des Durchblickers, liebe Mitglieder und Freunde des TSV Neuenstein, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Werbepartner. Das ist uns eine Herzensangelegenheit.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Rainer Gaukel

REDAKTIONSINTERN

Der Durchblicker ist wieder ohne große Nebengeräusche erschienen. Berichte und Beiträge aller Art wurden wie in jedem Jahr, mal fristgerecht, mal nach Redaktionsschluss geliefert. (Anm.d.Red.: Wir sind froh über jeden Beitrag und drücken deshalb auch immer wieder ein Auge zu.). Allerdings steht der Redaktionsschluss seit Jahren mit dem 31. Oktober regelmäßig fest.

Was viele vielleicht nicht wissen, steht die Redaktionsarbeit seit einigen Jahren auf wackeligen Beinen. Waren es in früherer Zeit noch mindestens eine Handvoll Teammitglieder, so sind wir aktuell bei 2 Redaktionsmitgliedern angelangt. Deshalb sollte auch hier – wie in vielen Bereichen – dem Nachwuchs eine Chance gegeben werden.

Wir suchen auf diesem Weg dringend Menschen, die Freude am Schreiben haben und gerne im Team zusammenarbeiten. Das ist nun ein Versuch, geeignete Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Durchblicker-Redaktionsteam zu finden. Bei Interesse bitte per eMail bei Rainer.Gaukel@t-online.de melden.

Trotz alledem danken wir an dieser Stelle ausdrücklich allen Mitarbeitern, Helfern und Beteiligten dieser Ausgabe. Wie immer richte ich persönlich hier ein Wort an die Leserinnen und Leser oder im Sinne des „täglich grüßenden Murmeltiers“: Mit einem Feedback können wir uns stetig weiterentwickeln. Schreiben Sie uns und sagen Sie uns Ihre Meinung. Vielen lieben Dank.

Rainer Gaukel

Für die Redaktion

MITGLIEDSBEITRÄGE DES TSV NEUENSTEIN

Kinder ab 16 Jahre	**25,- Euro**
Jugendliche / junge Erwachsene 17-22 Jahre	**40,- Euro**
Einzelbeitrag ab 23 Jahre	**75,- Euro**
Familienbeitrag	**100,- Euro**
Auf Antrag Sozialbeitrag	**40,- Euro**

Die Umstellung von Kind auf Jugendlicher und dann auf Einzelbeitrag erfolgt automatisch über die TSV-Geschäftsstelle.

Der Beitrag auf Antrag gegen Sozialbeitrag ist z.B. für Arbeitslose, Senioren mit sehr geringer Rente oder sozial schwache Familien vorgesehen. Wir möchten allen Sportbegeisterten die Möglichkeit geben, beim TSV Sport zu treiben. Über einen Antrag an die Geschäftsstelle kann der Beitrag geändert werden.
Sie haben beim TSV die Möglichkeit an mehreren Angeboten teilzunehmen, gehen sie auf unsere Internetseite www.tsvneuenstein.de und informieren sie sich.

DATENSCHUTZ BEIM TSV

Natürlich haben wir uns auch mit dem Thema Datenschutz befasst, eine Infoveranstaltung vom Sportkreis besucht und für Sie und den TSV einige Unterlagen erstellt. Eine gültige Datenschutzordnung des TSV können sie auf unserer Homepage einsehen, wir verpflichten uns damit, mit Ihren Mitgliedsdaten sorgfältig und gewissenhaft umzugehen, sie können sicher sein.

Als Vorsitzende habe ich sehr viel Infomaterial an alle Vereinsräte und Abteilungsleiter weitergegeben, die an Trainer und Übungsleiter verteilt werden, dass bis auf allen Ebenen des TSV alle über den Umgang mit Daten informiert sind. Ihre Daten werden nur für TSV-Zwecke genutzt und nicht für andere Zwecke weitergegeben. Ein Anschreiben an alle Mitglieder war nicht nötig, da wir die Datenschutzordnung auf der Homepage veröffentlichen und unsere Beitrittserklärung auch zu dem Thema ergänzt wurde.

Ein sicherer Umgang mit Daten wird bei uns gewährleistet.

Ihre Vorsitzende

Silvia Bürk

Zum guten Schluss nochmal die Vorsitzende

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE LESER,

schön war es wieder, den Durchlicker auch dieses Jahr wieder lesen zu können. Hierzu vielen herzlichen Dank an Rainer Gaukel und Yannis Gaukel für viele Berichte und die Mitgestaltung der Vereinszeitung. Uli Neubauer mit Team für die Abwicklung unserer Sponsoren und den Druck. Und natürlich allen Berichte-Schreibern und Fotografen die den Durchblicker mit Leben füllen und so zu einer wertvollen Lektüre machen.

Auch weiteren Dank den Sponsoren für ihre Werbung, die somit die Zeitung finanziell tragen. Mein Dankeschön nochmals an alle für Eure Unterstützung.

Ich finde es einfach jedes Jahr aufs Neue immer wieder schön zu lesen und zu sehen, was im Verein alles los ist und bewegt wird. Ich hoffe, auch ihnen haben die vielen Berichte, Geschichten und Informationen genauso gut gefallen wie mir.

Viele von Ihnen, die den Durchblicker gelesen haben, sind engagiert im Verein. Das ist eine tolle Sache und hilft dem Verein sehr. Wenn sie noch kein Amt haben, aber nun durch die Bilder und Berichte motiviert sind gerne etwas ehrenamtlich zu tun, dann melden sie sich gerne bei mir. Wir sind immer auf der Suche nach Helfern, zum Beispiel braucht das Lokalnachtteam dringend Unterstützung, ebenso das Stadtlaufteam und sicher auch die Abteilungen. Wenn sie sportlich unterwegs sind, wir suchen auch immer Trainer und Übungsleiter, vielleicht wäre das eine Option?

Ein Verein braucht ehrenamtliche Helfer, das macht ihn stark und lebendig. Wir tun was für die Öffentlichkeit in Neuenstein, für den Mannschafts- und Freizeitsport, wir bewegen Hunderte von Kindern jede Woche und tragen zur Gemeinschaft bei. Deshalb bleiben sie dem Verein treu, als Mitglied, Sponsor oder Sportler, das würde mich sehr freuen.

Ihre 1. Vorsitzende

Silvia Bürk

Abteilungen: Turnen Faustball Boule Fußball Tischtennis Ski Tennis

BEITRITTSERKLÄRUNG

TSV Neuenstein 1881 e.V., Geschäftsstelle TSV Neuenstein, Windmühle 3, 74632 Neuenstein,
Tel.: 07942/2685, Fax: 942659, E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de, www.tsvneuenstein.de

◯ **Neueintritt** ◯ **Änderung**

Name, Vorname | Geburtsname | ◯ weiblich ◯ männlich

Straße | PLZ, Wohnort

E-Mail: | Geburtstag: | Geburtsort

Eintritt am: | Abteilung:

weitere Familienangehörige: (Partner / Frau / Mann / Kinder bis 16 Jahre)

Name, Vorname | Geburtstag | ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname | Geburtstag | ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname | Geburtstag | ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname | Geburtstag | ◯ weiblich ◯ männlich

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind dem aktuellen Durchblicker zu entnehmen (S. 121)

Bankeinzugsermächtigung:

Ich ermächtige hiermit den TSV Neuenstein den jährlichen Beitrag von folgendem Konto abzubuchen.
Die Abbuchung erfolgt jährlich zum 12. April. Bei Eintritt nach dem 12. April Einzug am 12. Oktober.

Kontoinhaber

Bank

IBAN | BIC

Datum | Unterschrift
bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige hiermit den TSV Neuenstein Zahlungen von meinem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Neuenstein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum

Unterschrift
bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Personenabbildungen:

Hiermit willige(n) ich/wir der Veröffentlichung von Personenabbildungen, insbesondere von Mannschafts- oder Einzelfotos durch den TSV Neuenstein oder durch einen vom TSV beauftragten Fotografen ein.

Datum

Unterschrift
bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Beitragsordnung des TSV Neuenstein gem. Vereinssatzung

§ 3 Mitgliedschaft Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 16. Lebensjahr vollendet hat.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Aufnahme eines Mitglieds erfolgt durch Beschluss des Vorstandes aufgrund eines schriftlichen Aufnahmeantrages, der an den Verein zu richten ist. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter. **2.** Eine Ablehnung des Aufnahmeantrages durch den Vorstand, die keiner Begründung bedarf, ist unanfechtbar. **3.** Mit der Aufnahme unterwirft sich das Mitglied der Satzung des Vereins, Angehörige des Vereins im Alter von 14 bis 16 Jahren gelten als Jugendliche, die unter 14 Jahren alten Angehörigen sind Kinder. Sie werden in Jugend- bzw. Kinderabteilungen zusammengefasst. **4.** Personen, die sich um die Förderung des Sports und der Jugend besonders verdient gemacht haben, können auf Beschluss des Vereinsrates mit der Verleihung einer Ehrennadel geehrt oder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Näheres regelt die Ehrungsordnung.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft (Auszug)

1. Die Mitgliedschaft eines Mitgliedes endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. **2.** Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand bis spätestens 30. September und wird mit Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam. Für die Austrittserklärung Minderjähriger gelten die für den Aufnahmeantrag geltenden Regelungen entsprechend. **3.** Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den Vereinsrat beschlossen werden, siehe Satzung.

§ 6 Beiträge und Dienstleistungen (Auszug)

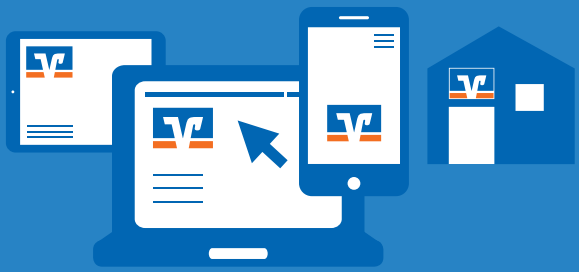
1. Die Ausgaben des Vereins werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen bestritten. **2.**Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn eines Vereinsjahres im Voraus zu entrichten. **3.** Die Abteilungsversammlungen können zusätzliche Abteilungsbeiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen beschließen. **4.** Mitglieder, die aus finanziellen Gründen zur Bezahlung des Beitrages nicht in der Lage sind oder die noch in der Ausbildung ohne eigenes Einkommen stehen, können auf Antrag Beitragsermäßigung erhalten. Ehrenmitglieder sind von einer Beitragszahlung befreit.

Anschriften- und Kontoänderungen sind der Geschäftsstelle bitte sofort mitzuteilen!

Wir begrüßen Sie herzlich im TSV Neuenstein und hoffen, dass Sie sich in Ihrer Abteilung wohl fühlen und Freude am Sportbetrieb finden. Bei Schwierigkeiten, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Geschäftsstelle, Ihre Abteilungsleiter oder die Vorstandschaft.

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf **rbbn.de**

Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG

Olympia Partner Deutschland

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hohenlohekreis